



71. KONGRESS DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR UROLOGIE e.V.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

18. – 21. September 2019
2019@dgu.de | www.dgu-kongress.de

MENSCH MASCHINE MEDIZIN WIRTSCHAFT

71 | DGU 18-21/09 | 2019 HH | >

VERANSTALTUNGSORT

Hamburg Messe – Eingang Ost, Bei den Kirchhöfen, 20355 Hamburg

**HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL,
VERANSTALTER DES WISSENSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

Präsident: Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg,
Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsmedizin Rostock

DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL.M.
Kongress-Projektteam: Andrea Chaya, Monika Fus
Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker, Anja Krause, Olaf Kurpick, Süreyya Yasemin
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 5160 96-0, E-Mail: info@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

stellv. Geschäftsführerin: Franziska Engehausen
Mitarbeiter: Jörg Moll-Keyn, Julia Lackner, Dr. Stefanie Schmidt,
Janine Weiberg, Dr. Doris Wilborn
Martin-Buber-Straße 10, 14163 Berlin
Tel. 030 8870833 0, E-Mail: info@dgu.de

PRESSESTELLE

Bettina-Cathrin Wahlers, Hamburg
Tel. 040 80205190, E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de

**ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION,
VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS UND ANZEIGEN**

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG, München
Tel. 089 5482 3456, E-Mail: dgu@interplan.de, www.interplan.de

DESIGN, GESTALTUNGSKONZEPT UND UMSETZUNG

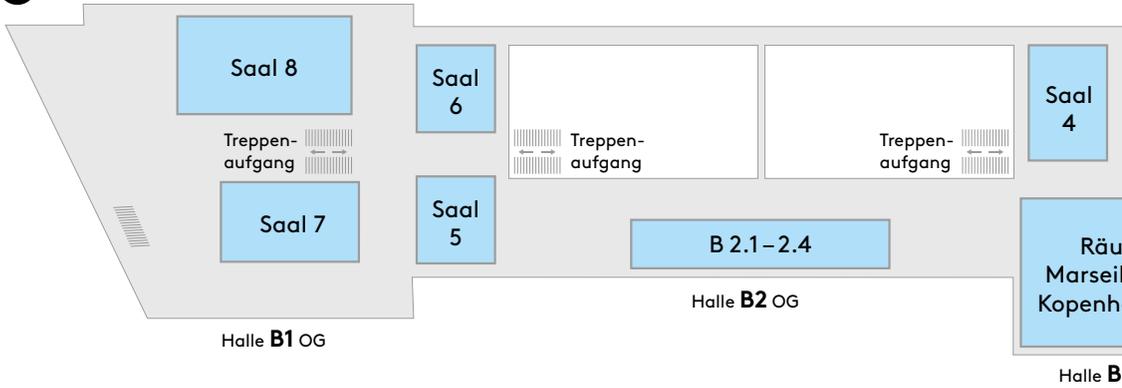
F. Studio für Grafikdesign, Anne-Louise Frei, Stefan Güthaus, Berlin
Tel. 030 74685227, E-Mail: 2@dsgn-f.in, www.dsgn-f.in

DRUCK

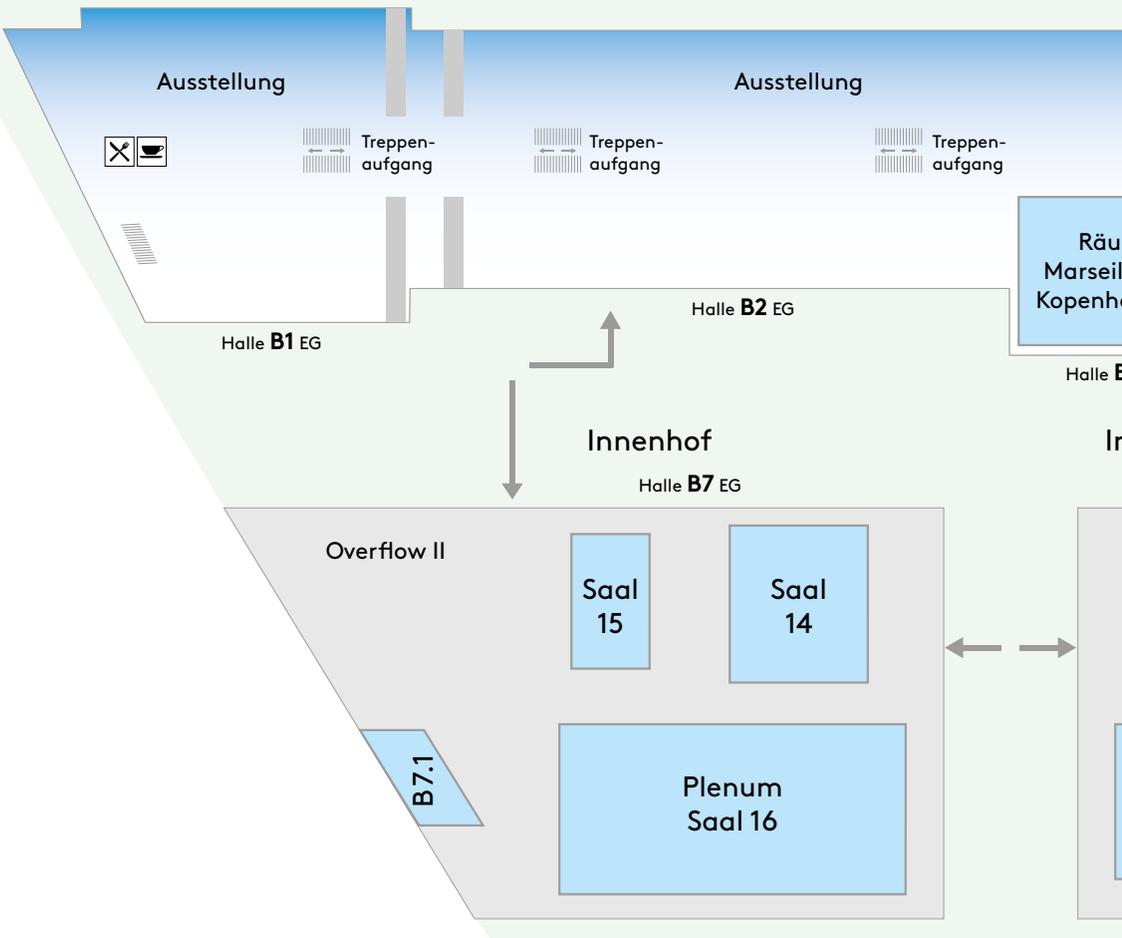
Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg
E-Mail: kontakt@walchdruck.de, www.walchdruck.de

RAUMPLAN

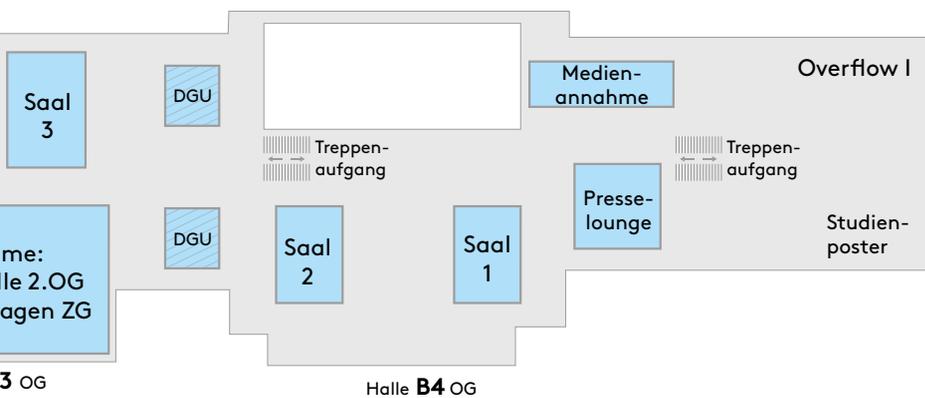
OG



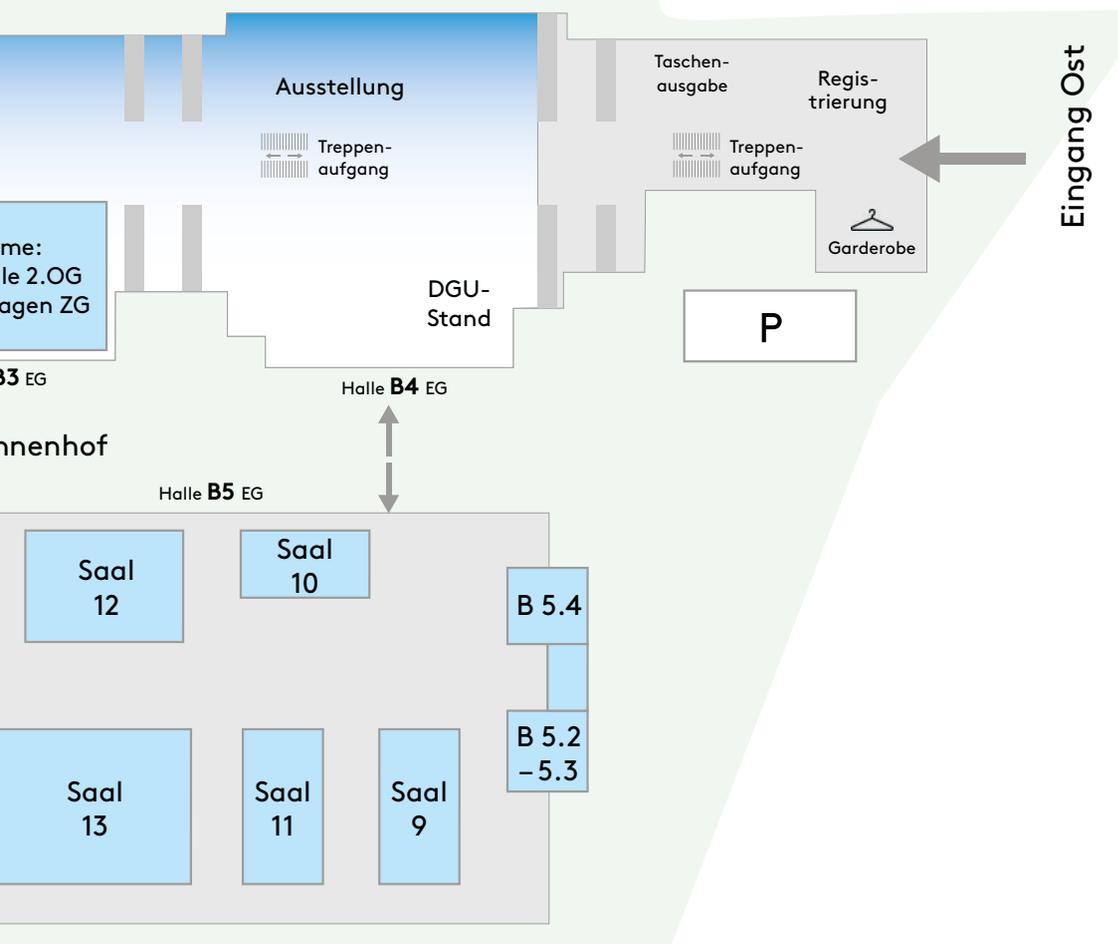
EG



OG



EG



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
ÖFFNUNGSZEITEN	3
GRUSSWORTE	4
TAGESÜBERSICHTEN	7
PROGRAMMKOMMISSION 2019	22
WIR ÜBER UNS	25
„Große Freiheit“ – Historische Ausstellung	25
ALLGEMEINEN HINWEISE	31
Registrierung, Gebühren, Datenschutz	32
Zertifizierung (CME/RBP) Teilnehmererfassung	35
Ausstellung Studienposter	37
Hinweise für Referenten und Vorsitzende	41
Hinweise für die Industrie	43
PERSONALIEN	44
DGU-Stipendien	44
Habilitanden 2018/2019	45
Moderatoren und Referenten	49
Präsidenten 1990 – 2019	58
Sponsoren	59

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	18.09.2019	07:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	19.09.2019	07:30 – 19:30 Uhr
Freitag	20.09.2019	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag	21.09.2019	08:00 – 15:00 Uhr

Tagungsbüro/Registrierung
Tel.: 040 / 3569-5300

Öffnungszeiten Industrierausstellung

Mittwoch	18.09.2019	10:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	19.09.2019	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	20.09.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag	21.09.2019	geschlossen

Ausstellerbüro
Tel.: 040 / 3569-5310

VERANSTALTUNGSORT

Hamburg Messe – Eingang Ost
Bei den Kirchhöfen
20355 Hamburg



Copyright: Messe Hamburg

GRUSSWORTE

UNIV.-PROF. DR. OLIVER W. HAKENBERG, PRÄSIDENT DER DGU



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

als diesjähriger Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie begrüße ich Sie herzlich zum 71. Jahreskongress, der nach einigen Jahren Pause wieder im schönen Hamburg stattfindet, allerdings nicht im Kongresszentrum, sondern in der Hamburg Messe.

Programmkommission und Organisationsteam haben sich große Mühe gegeben, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm um das Kongressmotto „Mensch, Maschine, Medizin und Wirtschaft“ herum zu erstellen. Das Dilemma der modernen Medizin spiegelt sich in diesen vier Problemfeldern wider. Die Spannungsfelder um sich verändernde Arbeitswelten, Mechanisierung der Chirurgie, künstliche Intelligenz und zunehmende Ökonomisierung betreffen allesamt den Menschen – Patienten sowie Ärzte und Pflegende gleichermaßen. Sie versprechen Fortschritt und auch neue Probleme, die bewältigt werden müssen. All dies wird in den drei Plenumsitzungen zur Eröffnung am Donnerstag, am Freitagvormittag und zum Schluss des Kongresses am Samstag sowie in zahlreichen Foren dargestellt und diskutiert. Besonderes Gewicht wird auch auf den Austausch mit den für die Urologie besonders wichtigen Disziplinen Nephrologie, Pathologie, Radiologie und Nuklearmedizin in den neuen „Urologie trifft...“-Foren gelegt.

Das eigentliche wissenschaftliche Forschungsprogramm ergibt sich aus den eingereichten Abstractbeiträgen und konzentriert sich schwerpunktmäßig auf das Prostatakarzinom, zu dem die allermeisten Forschungsbeiträge eingereicht wurden, daneben auf das Blasen- und Nierenkarzinom. Man kann daran ablesen, dass andere Forschungsgebiete wie BPH und Steine deutlich in den Hintergrund getreten sind, ebenso die Kinderurologie. Gemessen an den Forschungsabstracts wird von den Randgebieten die Andrologie noch am meisten bearbeitet.

Aktuelles Wissen und Fertigkeiten können in den zahlreichen Akademieforen und Akademie-Expertenkursen aufgefrischt und erweitert werden. Am Samstagvormittag finden einige Sitzungen mit Highlight-Charakter statt, so auch das Abschlussplenum mit der EAU-Lecture zum PSA Screening und Übersichten zu dem, was wirklich neu ist. Das parallel stattfindende Programm für Pflege- und Assistenzberufe ist bunt und umfangreich und mit viel Sorgfalt von der TeamAkademie zusammengestellt. Für die Pflegeberufe wird die DGU moderner und wird sich für diese urologischen Berufe durch Ermöglichung der Mitgliedschaft öffnen. Für alle Besucher bietet dieser Kongress viel. Ich hoffe, dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen werden, und wünsche uns allen anregende, interessante und lohnenswerte Kongresstage in Hamburg.



Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Oliver Hakenberg". The script is fluid and cursive.

Univ.-Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Fach Urologie ist das Zukunftsfach der Medizin! Die von der DGU gestartete „Zukunfts-offensive Urologie“ ist durchgestartet und findet weiterhin ein breites Medienecho. Dies ist kein Grund, sich auf dem Erreichten auszuruhen; es ist vielmehr eine Verpflichtung, die Urologie auch weiterhin zukunftsfähig zu gestalten. Nur so kann in unserem Fach eine bestmögliche Patientenversorgung in voller Breite erfolgen.

Basis für die Weiterentwicklung und Zukunftssicherheit des außergewöhnlichen Faches Urologie bedeutet in erster Linie Forschung, konsequente Umsetzung und Positionierung. Eine Grundlage hierfür sind die zum letzten Kongress publizierte Positionspapiere, die dieses Jahr um vier weitere Themen ergänzt wurden. Sie stellen eine der Leitstrukturen für die Entwicklung des Faches Urologie dar.

Besonders freut es mich, Ihnen anlässlich des diesjährigen Kongresses erstmals den neuen Imagefilm „Urologie“ präsentieren zu können. Bitte lassen Sie sich begeistern und stellen Sie ihn Ihren Patienten, Studenten und der Öffentlichkeit, wann immer möglich, vor.

Wille zur Akzeptanz und Unterstützung dieses eingeschlagenen Weges zeigen sich, für mich als Generalsekretär, in der sehr erfreulichen Mitgliederentwicklung der DGU. In den letzten drei Jahren zeigte sich ein Anstieg von über 1000 Neumitgliedern auf aktuell über 6.500 Mitglieder. In einer Zeit, in der andere Verbände, ausgelöst durch mangelnde Fokussierung, Stringenz und Tiefe, Mitgliederschwund erleben, zeigt sich, dass die Mitgliedschaft in der DGU für Urologen sehr attraktiv ist und geschätzt wird.

Interne Kommunikation und Partizipation sind mir, wie Sie wissen, sehr wichtig. Für sämtliche Funktions- und Ehrenamtsträger hat dieses Jahr wieder eine Strategiesitzung in Berlin stattgefunden.

Die Amtszeit des Generalsekretärs endet mit diesem Kongress turnusmäßig. Für das Anvertrauen der DGU danke ich den Mitgliedern sehr. Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danke ich dem Vorstand sowie allen Amtsträgern innerhalb der DGU und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Meine 10 Jahre in DGU-Vorstandsämtern waren für mich eine erfahrungsreiche Zeit, für die ich sehr dankbar bin. Ich sehe die DGU gut aufgestellt und bin sicher, dass das Vorstandsteam die konstruktive Weiterentwicklung der Fachgesellschaft und der Urologie stringent weiterverfolgen wird.

Auf dem Kongress wünsche ich Ihnen gute Gespräche, die nicht im Unverbindlichen bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr/Euer

Univ.-Prof. Dr. Maurice Stephan Michel
Generalsekretär und Sprecher des Vorstandes der
Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ob in Klinik oder Praxis, die ärztliche Arbeit ist im Wandel: Bürokratie, Digitalisierung und wirtschaftlicher Druck fordern uns als Urologinnen und Urologen tagtäglich heraus. Wie fühlt es sich heute an, unter diesen Bedingungen ärztlich zu arbeiten? Immer im Stress. Immer zu wenig Zeit für unsere Patientinnen und Patienten. Es fühlt sich nicht gut an. Dieser permanente Druck kann krank machen. Und ehe wir uns versehen, werden wir selbst zum Patienten – auch wenn wir uns das nicht eingestehen wollen.

Es ist also höchste Zeit zu hinterfragen, wie wir die äußeren Belastungen, also unsere aktuellen Arbeitsbedingungen, verbessern können. Aber noch wichtiger ist, uns kritisch mit unserem ärztlichen Selbstbild auseinanderzusetzen: Der stets belastbare, sich unermüdlich einsetzende und eigene Bedürfnisse verleugnende Helfer.

Das Kongressmotto „Mensch, Maschine, Medizin und Wirtschaft“, welches der Kongresspräsident Oliver Hakenberg gesetzt hat, trifft somit auch den Nerv unserer aktuellen berufspolitischen und standespolitischen Debatten. Denn es stellt die konkrete Frage nach Selbstbestimmung und Selbstverwaltung der Ärzteschaft in einem Gesundheitssystem, das zunehmend kommerzialisiert, bürokratisiert und digitalisiert wird. Wir freuen uns als Ihr Berufsverband, mit Ihnen hierüber auf der 71. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Hamburg zu diskutieren.

Unser diesjähriges BvDU-Berufspolitisches Forum widmet sich am zweiten Kongresstag unter dem Leitthema „Arbeitskultur in der Urologie: Sind wir Ärzte ohne gesunde Grenzen?“ den Aspekten Ärztegesundheit, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie den Auswirkungen der Fallpauschalen auf die ärztliche Arbeit in der Klinik. Am selben Tag werden wir in unserer BvDU-Netzkonferenz aktuelle Fragen der Digitalisierung im Gesundheitswesen erörtern. Ans Herz legen möchte ich Ihnen bei Ihrer persönlichen Teilnahmeplanung auch unsere BvDU-Seminare, die einerseits auf den Fortbildungsbedarf im Bereich Hygiene in der ärztlichen Praxis ausgerichtet sind bzw. Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die sich für eine eigene Niederlassung interessieren.

Traditionell halten wir während des Kongresses auch die Mitgliederversammlung des Berufsverbandes ab. Dazu laden wir alle BvDU-Mitglieder am Kongressfreitag herzlich ein.

Für die 71. urologische Jahrestagung wünsche ich dem Kongresspräsidenten Professor Hakenberg und dem gesamten Kongress-Team viel Erfolg und freue mich auf den angeregten kollegialen Austausch und zahlreiche persönliche Gespräche mit Ihnen in Hamburg.



Ihr

Dr. Axel Schroeder
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.

MITTWOCH, 18.09.2019

Raum	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Saal 8
08:30								
09:00	PFLO01 Onko-Auf- frischungskurs							
09:30								
10:00		Pause						
10:30		AF01 Funktionelle Urologie: Fake News – reloaded	AF02 Evidenz operativer Verfahren bei BPS?	V01 Hochrisiko PCa- Therapie	V02 Urothel- karzinom – molekular- genetische Diagnostik	V03 BPS – Enu- kleation vs. Resektion	F01 Bildgebung Prostata: multipara- metrisches MRT – Pro und Contra	
11:00								
11:30		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	
12:00	Pause							SAT 01 Da Vinci Semi-Live
12:30	Pause							I-P
13:00		AF06 Fokale Therapie – die gute Alternative?	AF07 Nutzen und Kompli- kationen urologischer Therapien	AF08 Psychoso- matische Urologie und Sexual- medizin	V06 Harnbla- senkar- zinom – operative Therapie	AF09 Nieren- transplan- tation	AF10 Therapie- manage- ment bei BPS	F02 Semi-Live I: Robotik und Laparosko- pie I
13:30	PFLO02 Onko-Auf- frischungskurs							
14:00		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	
14:30		Pause						
15:00		AF14 Geriatrische Urologie	V09 BPH – Unterer Harntrakt experimen- telle		V10 Niere und oberer Harntrakt – Diagnostik und The- rapie	AF15 Steinma- nagement 2019	F04 Rekons- truktive Urologie	V11 Hodentu- more – Pro- gnose und Therapie
15:30								
16:00		Wi-P	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P
16:30				SAT 03 Kombiniere: ESCAPE –CATCH – MANAGE b. Nierenzellkar- zinom				
17:00				I-P				
17:30	Patienten- forum 2019							
18:00								
18:30								

MITTWOCH, 18.09.2019

Saal 9	Saal 10	Saal 11	Saal 12	Saal 13	Saal 14	Saal 15	Saal 16	Raum
								08:30
								09:00
								09:30
Pause								10:00
	AF03 EDV und Dokumen- tation		AF04 Uro-On- kologie im palliativen Setting	AF05.1 Oligo-me- tastasiertes PCa – neue Perspekti- ven	Deutsche Gesell- schaft für Stoßwellen- Litotripsie	V04 Lokal begrenzt PCa I: Stra- tifizierung verbessern		10:30
	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		11:00
								11:30
Pause		SAT 02 Real-Time- Ultraschall- Prostata-Fusi- onsbiopsie I-P	Pause					12:00
								12:30
AF11 Lichen sclerosus im Kindes- und Jugendalter	AF12 Wege zu einer optimierten Patienten- versorgung		AF13 Prostata- diagnostik zwischen Mensch und Maschine 2019	AF05.2 Metas- tasiertes Nieren- karzinom – Erstlinien- Therapie	F03 Neue S3- Leitlinie Hodentu- mor – Pro und Contra	V07 Prostata- karzinom- Rezidiv und oligo-me- tastasiertes PCa		13:00
Wi-P	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		13:30
								14:00
Pause								14:30
V12 BPS zw. Versor- gung und minimal invasiver Therapie		AF16 Neues a. d. Robotik u. fortge- schrittene Tumorsitua- tionen	F05 Nicht-mus- kelinvasives high grade Blasenkarzi- nom	AF05.3 Hodentu- mor – neue Leitlinien	AF17 Andrologie	V13 PCa – Biopsie und MRT I		15:00
Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		15:30
								16:00
	SAT 04 PCa diagnostik							16:30
	I-P							17:00
								17:30
								18:00
								18:30

MITTWOCH, 18.09.2019

Raum	Kopenhagen 1	Kopenhagen 2	Kopenhagen 3	Kopenhagen 4	Marseille 1	Marseille 2	Marseille 3	
08:30								
09:00								
09:30	GCP AUO GCP- Kurs			DGU Ausschuss				
10:00								
10:30				V05 Nierenkarzinom – Experimentell, Immunologie und Biomarker Wi-P		AG Leitende Krankenhaus- ärzte		
11:00								
11:30						Wi-P		
12:00		Pause						
12:30		Pause						
13:00				V08 Nierenkarzinom – operative Therapie			AuF Methodik der systematischen Übersichtsarbeiten	
13:30						Ausstellerver- sammlung		
14:00				Wi-P				
14:30	Pause						Pause	
15:00		V14 PCa – Experimentell I	V15 Nierenkarzinom – Fort- geschrittene und metastasierte Tumoren				Hygiene- Richtlinien als Heraus- forderung im urologischen Praxisalltag	
15:30								
16:00		Wi-P	Wi-P				Wi-P	
16:30						Wi-P		
17:00								
17:30								
18:00	Wi-P							
18:30								

DONNERSTAG, 19.09.2019

DONNERSTAG, 19.09.2019

Raum	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Saal 8	Saal 9
08:30	F06 GeSRU Milestones – Andrologie für Assistenten		V16 Urologie der Frau/ Beckenbodenerkrankungen	V17 PCa – Biopsie und MRT II	V18 Geschichte der Urologie	V19 Offene OP-Techniken – Harnleiter, Harnröhre, Geschlechtsangleichung	V20 Uroli-thiasis – Diagnostik und Therapie	F07 Semi-Live II: Steine und fokale Therapie	V21 Versorgungsforschung
09:00									
09:30		Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P
10:00	Pause								
10:30									
11:00									
11:30									
12:00	Pause						SAT 05 Metastasiertes PCa – wo stehen wir 2019?	SAT 06 Neue immunonkologische Entwicklungen in der Urologie	SAT 07 V. d. Niere über die Prostata bis zur Blase – Quo vadis?
12:30							I-P	I-P	I-P
13:00	DGU Pressekonferenz	F10 Urologie trifft Radiologie	V25 Laparoskopische und Roboter OP-Technik	V26 Lokal begrenztes PCa II: Fortschritte bei der Therapie	V27 Urothelkarzinom – Therapie metastasierter Tumore	F52 Active Surveillance aus Sicht der Prostatakrebs-Selbsthilfe			
13:30									V28 Kinder- u. Jugendurologie
14:00		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		Wi-P
14:30	Pause								
15:00	V29 Tumore des äußeren Genitale		F13 Urologie trifft Gynäkologie – Pro und Contra	V30 PCa – Experimentell II	F14 Medikamentöse Therapie des BPS	F15 Überaktive Blase		F16 Semi-Live III: Prostata – Blase	
15:30									
16:00	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		Wi-P	
16:30									
17:00						12. urologische Netzkonferenz	SAT 10 Die Klaviatur des PCa		SAT 11 Früherkennung und Behandlung der Interstitiellen Zystitis
17:30						Wi-P	I-P		I-P
18:00								DGU Mitgliederversammlung	
18:30									
19:00									

DONNERSTAG, 19.09.2019

Saal 10	Saal 11	Saal 12	Saal 13	Saal 14	Saal 15	Saal 16	Kopenhagen 1	Kopenhagen 2	Raum	
V22 Unterer Harntrakt – Therapie von Komplikationen Wi-P	V23 Therapie Inkontinenz nach Prostatektomie Wi-P	F08 Therapie d. Nierenzellkarzinoms – Pro und Contra Wi-P		F09 Moderne Diagnostik des PCa Wi-P	V24 Infektionen/ Entzündungen Wi-P		AEK01 Was tun? Kinder- und Jugendurologie Wi-P	AEK02 J-AK: Anfänger OP – Tipps u. Tricks Wi-P	08:30	
			PFL01 Pflegekongress						09:00	
									09:30	
Pause									10:00	
						P1 Eröffnungs-Plenum			10:30	
									11:00	
						Wi-P			11:30	
Pause				SAT 08 PCa I-P	SAT 09 Immunonkolog. Therapien I-P	Pause			12:00	
Pause									12:30	
F11 Urothelkarzinom Harnblase und oberer Harntrakt Wi-P	F51 Berufspolitik – Arbeitskultur: Sind wir Ärzte ohne Grenzen? Wi-P	F12 Künstliche Intelligenz in der Medizin Wi-P	PFL02				AEK05 J-AK: Komplikationsmanagement Wi-P	AEK06 TUR-P Wi-P	13:00	
									13:30	
									14:00	
Pause				Pause						14:30
F17 Zystektomie und Harnableitung Wi-P	F18 Die neue S3-Leitlinie Peniskarzinom Wi-P	F19 Andrologie Wi-P		F20 Fälle vor Gericht – wie hätten Sie entschieden? Wi-P				AEK10 Laparoskopie für Anfänger Wi-P	15:00	
									15:30	
									16:00	
					SAT 12 Immunonkolog. Therapie b. fortge. Urothelkarzinom – Überlebenserwartung neu definiert? I-P				16:30	
									17:00	
									17:30	
									18:00	
									18:30	
									19:00	

DONNERSTAG, 19.09.2019

Raum	Kopen- hagen 3	Kopen- hagen 4	Marseille 1	Marseille 2	Marseille 3	Raum B5.4	B2.1	B2.2	B2.3	B2.4
08:30	AEK03 Medika- mentöse Tumor- therapie	AEK04 Ejakula- tanalyse WHO	Fi01 Filmsit- zung 1							
09:00										
09:30	Wi-P	Wi-P	Wi-P							
10:00	Pause									
10:30										
11:00										
11:30										
12:00	Pause									
12:30	Pause									
13:00	AEK07 Urodyna- mik	AEK08 Resilienz statt Burnout	Fi02 Filmsit- zung 2	AEK09 Urolo- gische Röntgen- dia- gnostik						
13:30	Teil 1: Theorie									
14:00	Wi-P	Wi-P	Wi-P							
14:30	AEK07 Teil 2: Praxis	Pause			Pause					
15:00	Teil 3: Falldis- kussion- en	AEK11 Sexual- medizin	WS4 Laufbahn- planung - Wunsch und Wirk- lichkeit							
15:30				Wi-P						
16:00	Wi-P	Wi-P	Wi-P							
16:30										
17:00										
17:30										
18:00										
18:30										
19:00										

FREITAG, 20.09.2019

FREITAG, 20.09.2019

Raum	Saal 1	Saal 2	Saal 3	Saal 4	Saal 5	Saal 6	Saal 7	Saal 8	Saal 9
08:00									
08:30	V31 Krankenhaushausökonomie/ Versorgungsforschung	V32 Urothelkarzinom – Molekularbiologie	V33 PCa – Biopsie und MRT III	F21 GeSRU Steps OP-Techniken – Videositzung	F22 Moderne Steintherapie	V34 Nierenkarzinom – Molekularbiologie	F23 Fokale Therapie des PCa – Pro und Contra	F24 Semi-Live IV: Robotik und Laparoskopie II	F25 Komplikationsmanagement – äußeres Genitale
09:00									
09:30	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P		Wi-P
10:00	Pause							Wi-P	Pause
10:30		V36 Urothelkarzinom – Experimentell	V37 PCa – Therapie fortgeschr. u. metastasierter Tumore						
11:00									
11:30		Wi-P	Wi-P						
12:00	Pause			SAT 13 Behandlung des mUC – personalisierte Therapie? I-P	Pause		SAT 14 Die überaktive Blase: Herausforderung Polypharmazie und Multimorbidität I-P	SAT 15 Champions League PCa – eine Frage der Aufstellung I-P	SAT 16 Neue Kombinationstherapien fortgeschrittenes Nierenkarzinom I-P
12:30									
13:00	F28 Tumorboard: metastasiertes hormonsensitives PCa	F29 Urologie trifft Nuklearmedizin	V39 Lokal begrenztes PCa III: Alternativen zur radikalen Therapie		F30 Geschichte der Urologie – „visit the harbour“	F31 Urologie trifft Nephrologie			
13:30									
14:00	Wi-P	Wi-P	Wi-P		Wi-P	Wi-P			
14:30	Pause								
15:00	F35 Interdisziplinäre Diskussion: Oligometastasiertes PCa	F53 Förderprogramme	V40 Lokal begrenztes PCa IV	F36 Berufspolitik – Gesetze und Reformen	Rechtseminar: Achtung Risiko – Absicherung im Beruf	F37 Urologie trifft Pathologie			F38 Weibliche Harninkontinenz
15:30									
16:00	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P	Wi-P			Wi-P
16:30									

FREITAG, 20.09.2019

Saal 10	Saal 11	Saal 12	Saal 13	Saal 14	Saal 15	Saal 16	Kopen- hagen 1	Kopen- hagen 2	Kopen- hagen 3	Raum
										08:00
V35 Infertili- tät	F26 Thera- pie mit Check- point-In- hibitoren	Schüler- tag		F27 AUO Forum			AEK12 Rigide flexible URS	AEK13 Andro- logie für Ärzte in der Weiter- bildung	AEK14 Ultraschall Weiter- bildung: Grundkurs Abdomen „live“	08:30
Wi-P	Wi-P			Wi-P			Wi-P	Wi-P	Wi-P	09:00
Pause			PFL03 Pflege- kongress	Pause						10:00
V38 Sexuelle Dysfunk- tion und Hypogo- nadis- mus						P2 Plenum				10:30
Wi-P				BvDU Mitglie- derversam- mlung		Wi-P				11:00
										11:30
Pause										12:00
Pause										12:30
F32 Kinder- urologie - nichts ist mehr, wie es war?	F53 Förder- pro- gramme	Studen- tentag der AG Junge Urologen	PFL04 Pflege- kongress	F33 Primär- tumor- behand- lung bei metas- tasierter Erkrank- ung?	F34 Weiter- bildung im Wandel der Zeit		AEK16 Schmerz- therapie	AEK17 Roboter- assis- tierte Nieren- teilre- sektion	AEK18 Ultra- schall- Kurs: Urologie der Frau	13:00
Wi-P	Wi-P			Wi-P	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	13:30
										14:00
Pause				Pause						14:30
F39 Gesund- heits- ökono- mie	F40 CRPC – Therapie und Monito- ring			F41 Praxisre- levantes und Neues aus den Leitlinien	F42 Urologen helfen		AEK19 Harn- röhren- rekons- truktion beim Mann	AEK20 Roboter- assis- tierte Radikale Prostat- ektomie	AEK21 Ultra- schall- Kurs: TRUS mit Biopsie	15:00
Wi-P	Wi-P			Wi-P	Wi-P		Wi-P	Wi-P	Wi-P	15:30
										16:00
										16:30

FREITAG, 20.09.2019

Raum	Kopen- hagen 4	Marseille 1	Marseille 2	Marseille 3	Raum B5.4	Foyer 1.OG Studienposter	B2.1	B2.2	B2.4
08:00			WS7 Auffri- schungs- kurs Hygiene- beauf- tragter Arzt						
08:30	AEK15.1 Laparos- kopie mit E-BLUS- Examen								
09:00		WS8 MRT- Interpre- tations- Workshop für Urologen							
09:30	Wi-P								
10:00	Pause								
10:30	AEK15.2 Laparos- kopie mit E-BLUS- Examen								
11:00									
11:30		Wi-P							
12:00		Wi-P		Pause					
12:30	Pause								
13:00	AEK15.3 Laparos- kopie mit E-BLUS- Examen	WS9 MRT- Interpre- tations- Workshop für Urologen				Studien- poster: Begehung			
13:30									
14:00			Wi-P						
14:30	Pause		Wi-P	Pause		Wi-P	Pause		
15:00	AEK15.4 E-BLUS Examen								
15:30		Wi-P							
16:00		Wi-P							
16:30									

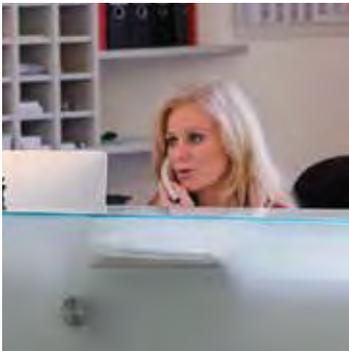
DGU APP



- ▶ Ideen, Gedanken, Neuigkeiten teilen, Chatrooms einrichten
- ▶ Mitglieder suchen, Kontakt zu den Geschäftsstellen aufnehmen
- ▶ Leitlinien und Fachzeitschriften abrufen



- ▶ Pressemitteilungen, Newsletter, Twitter und Facebooknachrichten im Blick haben
- ▶ immer auf dem Laufenden sein über Neues aus der DGU
- ▶ soziales Netzwerk für DGU-Mitglieder



Das Login für den Mitgliederbereich erhalten Sie am DGU-Stand.

Im App-Store via IOS oder Android kostenlos runterladen: "DGU - Deutsche Gesellschaft für Urologie" eingeben.



FÜR IPHONE



FÜR ANDROID

SAMSTAG, 21.09.2019

Raum	Saal 9	Saal 10	Saal 11	Saal 12	Saal 13	Raum B5.4
08:00						
08:30						
09:00	F43 Gender- inkongruenz im Wandel der Zeit Wi-P	F44 J-AK Neue Wege i. d. Aus- und Weiterbil- dung Wi-P	F45 Inno- vative ablative Behand- lungsver- fahren des BPS Wi-P	F46 Lymph- knoten- diag- nostik u. -therapie b. urolog. Tumoren Wi-P		BvDU Nieder- lassungs- seminar
09:30						
10:00						
10:30	F47 Tumor- board 2.0 Wi-P	F48 Urolo- gische Infektio- nen 4.0 Wi-P	F49 Jungen- sprech- stunde Wi-P	F50 Neues aus den onkologi- schen S3- Leitlinien Wi-P	V41 Alb- träume Wi-P	Wi-P
11:00						
11:30						
12:00	Pause					
12:30					P3 Ab- schluss- plenum Wi-P	
13:00						
13:30						
14:00	Close up					
14:30						
15:00						
15:30						
16:00						
16:30						

PROGRAMMKOMMISSION 2019

MITGLIEDER 2019



Zahlreiche Mitstreiter haben dazu beitragen, dass das wissenschaftliche Programm des DGU-Jahreskongresses 2019 vielfältig und interessant wird. Die Arbeitskreise haben wie in jedem Jahr einen wertvollen Beitrag mit den Arbeitskreisforen geleistet und mit guten Impulsen die Arbeit unserer Programmkommission bereichert. Mein Dank gilt hier, stellvertretend für viele, den Mitgliedern der Programmkommission, die in mehreren Sitzungen mit viel Engagement und guten Ideen dazu beigetragen haben, das Kongressmotto „Mensch, Maschine, Medizin und Wirtschaft“ im Programm erkennen zu lassen.

Ihr/Euer Oliver W. Hakenberg,
Präsident der DGU



DGU-Präsident
Prof. Dr. O. W.
Hakenberg,
Rostock



1. DGU-Vizepräsident
Prof. Dr. J. Rassweiler,
Heilbronn



2. DGU-Vizepräsident
Prof. Dr. A. Stenzl,
Tübingen



DGU-Generalsekretär
Prof. Dr. M. S. Michel,
Mannheim



DGU-Schriftführer
Prof. Dr. C. Wülfing,
Hamburg



Vorsitzender DGU
Akademie
Prof. Dr. M. O. Grimm,
Jena



DGU Ressort Forschung
Prof. Dr. M. Burger,
Regensburg



DGU TeamAkademie
PD Dr. S. Conrad,
Hannover



DGU TeamAkademie
Prof. Dr. L. Trojan,
Göttingen



Vertreter der AUO
Prof. Dr. P. Albers,
Düsseldorf



Präsident des BvDU
Dr. A. Schroeder,
Neumünster



Österreichische
Gesellschaft für Urologie
Prof. Dr. S. Madersbacher,
Wien



Schweizer Gesellschaft
für Urologie e.V.
Prof. Dr. D. Eberli,
Zürich

MITGLIEDER 2019



Vorsitzender
der GeSRU
Dr. J. Struck,
Lübeck



Prof. Dr. S. Kliesch,
Münster



Prof. Dr. C. Ohlmann,
Bonn



Prof. Dr. M. Retz,
München



Prof. Dr. B. Wullich,
Erlangen



Prof. Dr. J. Bedke,
Tübingen

DGU-GESCHÄFTSFÜHRUNG



F. Petersilie, LL.M.,
Düsseldorf



F. Engehausen,
Berlin

DGU-KONGRESS-PROJEKTMANAGEMENT



A. Chaya,
Düsseldorf



M. Fus,
Düsseldorf

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION



INTERPLAN AG
T. Langmesser,
München



Die Akademie der Deutschen Urologen ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. Sie sichert qualitativ hochwertige und wissenschaftlich fundierte Fort- und Weiterbildung in der Urologie. Die permanente Fortbildung von urologischen Fachärzten wird durch fachspezifische und praxisrelevante Fortbildungsmaßnahmen auf hohem Niveau gewährleistet. Zu diesem Zweck stellt die Akademie ein breites Angebotsspektrum an Fortbildungsveranstaltungen bereit, die einer ständigen Qualitätskontrolle unterworfen sind.

www.urologenportal.de/akademie

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V. (DGU)

Mit rund 6.500 Mitgliedern gehört die DGU zu den größten deutschen medizinischen Fachgesellschaften. Die DGU fördert wissenschaftliche Forschung, die Erstellung von Leitlinien sowie evidenzbasierte Behandlung auf dem Gebiet der Urologie. Das übergeordnete Ziel ist die Gewährleistung einer fachlich exzellenten und flächendeckenden urologischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland.

www.urologenportal.de

AKADEMIE DER DEUTSCHEN UROLOGEN

Die Akademie der Deutschen Urologen ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. und sichert qualitativ hochwertige und wissenschaftlich fundierte Fort- und Weiterbildung in der Urologie. Die permanente Fortbildung von urologischen Fachärzten wird durch fachspezifische und praxisrelevante Fortbildungsmaßnahmen auf hohem Niveau gewährleistet. Zu diesem Zweck stellt die Akademie ein breites Angebotsspektrum an Fortbildungsveranstaltungen bereit, die einer ständigen Qualitätskontrolle unterworfen werden.

www.urologenportal.de/fachbesucher/akademie-der-deutschen-urologen.html

HISTORISCHE AUSSTELLUNG DER DGU E.V.

„GROSSE FREIHEIT“ sexually transmitted diseases STD – Globalisierung – Kommunikation: Geschlechtskrankheiten und Gesundheitsaufklärung

Der Umgang mit „sexually transmitted diseases“ (STD) prägte Generationen von Urologen und trug zur öffentlichen Wahrnehmung der sich etablierenden Spezialdisziplin bei. Nicht nur im Zeitalter der Industrialisierung und Massenzuwanderung in die Großstädte oder der Zeit der Weltkriege des 20. Jahrhunderts waren die STD aus gesundheitspolitischer und präventiver Sicht von besonderer Bedeutung und eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. „Grose Freiheit“ – die wissenschaftshistorische Ausstellung nimmt passend zum Kongressort Hamburg und dem Kongressmotto „Mensch, Maschine, Medizin und Wirtschaft“ fachdefinierende Probleme, urologische Entwicklungen, prägende Personen und Ereignisse in den Blick.

In Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am DGU-Stand in Halle 4, Stand-Nr. 457.

DGU MEDIATHEK

Die Mediathek ist das „visuelle Gedächtnis“ der Deutschen Urologen und sammelt in ihrem Bestand Klassiker sowie aktuelle Filme aus der Urologie. Das Archiv umfasst insgesamt mehr als 400 Filme, die jährlich durch Neuzugänge erweitert werden. Die Mediathek bietet Filmbeiträge zur urologischen Diagnostik und Therapie für die Aus- und Weiterbildung der klinisch tätigen sowie der niedergelassenen Fachärzte und des Assistenz- und Pflegepersonals der Urologie.

www.urologenportal.de/fachbesucher/fuer-urologen/mediathek.html

URO-TUBE

URO-Tube ist das Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH. Die Online-Plattform bietet jederzeit verfügbare audiovisuelle Fortbildung für urologisch tätige Ärztinnen und Ärzte zu speziellen Themen. URO-Tube bietet seinen Nutzern ein breites Spektrum validierter Fortbildungsangebote mit Zugang zur Mediathek der DGU, zu Operationsvideos oder zu Webcasts von wichtigen Kongressen. Highlights des neuen Portals sind die interaktiven Live-Webinare sowie die Serie: „Fragen Sie die Experten: Falldiskussion zu alltäglichen und komplexen Fällen“.

www.uro-tube.de

AuF & UroFors

Die Arbeitsgruppe urologische Forschung (AuF) ist ein Beratungsgremium des DGU-Vorstandes zu Fragen rund um Wissenschaft und Forschung. Dabei zählen die Gestaltung von Forschungsstipendien, die Ausrichtung wissenschaftlicher Symposien und Workshops ebenso zu den Aufgaben der AuF, wie ein Beratungsservice zu Drittmittelanträgen. Zudem bietet die ausgegründete AG UroFors als Vereinigung der NaturwissenschaftlerInnen in der urologischen Forschung allen Arbeitsgruppen methodische und infrastrukturelle Unterstützung an.

POSTERAUSSTELLUNG KLINISCHE STUDIEN „WORK IN PROGRESS“

In dieser einzigen Posterausstellung auf dem DGU-Kongress werden laufende und rekrutierende klinische Studien vorgestellt. Damit wird den Teilnehmenden des DGU-Kongresses die Möglichkeit geboten, sich über klinische Studien zu informieren und ggfs. durch Patientenrekrutierung daran teilzunehmen. Die Teilnahmevoraussetzungen sind kurz zusammengefasst: es handelt sich um eine laufende oder geplante klinische Studie, das Ethikvotum liegt vor und die Rekrutierung ist noch nicht abgeschlossen.

Moderierter Posterrundgang: Freitag, 20.09.2019, 13.00 – 15.00 Uhr im Foyer, 1. OG

Wissenstransfer der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V.

Wir verknüpfen die Methoden der evidenzbasierten Medizin mit Themen der Urologie.

Das Ziel: die verfügbare wissenschaftliche Evidenz in der Urologie zu erfassen, systematisch zu analysieren, zu interpretieren und allen zur Verfügung zu stellen.



UNSERE KERNKOMPETENZEN

SYSTEMATISCHE
LITERATURSUCHE

STUDIENBEWERTUNG

SYSTEMATISCHE
ÜBERSICHTSARBEITEN

LEITLINIEN

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

WERBEARTIKEL



„ALLROUND“ DGU-LADEKABEL mit Datentransfer 20,00 EUR

Das All-in-One Ladekabel ermöglicht es, jederzeit alle gängigen mobilen Endgeräte mit einer Stromquelle zu verbinden und Daten zu übertragen. Klein und kompakt im Etui verpackt mit Leder-Schleife, kompatibel mit allen gängigen Smartphones.

VERKAUF AUF DEM
DGU-JAHRESKONGRESS
18. - 21. SEPTEMBER 2019, HAMBURG

HALLE 4, STAND-NR. 457



Kleiner hochwertiger USB-Stick aus Metall mit einem Haken. Ideal für die Befestigung am Schlüsselband. Chip-on-Board-Technologie, Lasergravur, inkl. Metallbox

DGU-USB-STICK, 32 GB SPEICHER 10,00 EUR



DGU-TASSE 5,00 EUR

Material: Keramik, Inhalt: 350 ml, spülmaschinengeeignet

VAKUUMBECHER

15,00 EUR

DGU-Logo in Lasergravur

Der Thermobecher mit perfekter Vakuum- und Kupferisolationstechnik für extrem langes Warm- und Kalthalten. Mit tropfsicherem Dichtverschluss und Silikonmanschette. 380ml Fassungsvermögen, spülmaschinengeeignet. Maße: 7,6 x 7,6 x 19,9 cm



DGU-KRAWATTEN, 100% REINE SEIDE, 20,00 EUR

in dunkelblau oder dunkelrot,
hochwertig jacquardgewebt,
eingewebtes DGU-Logo in blau,
moderner Schnitt



DGU-HALSTUCH 30,00 EUR

100% reine Seide,
Maße: 70 x 70 cm



KONGRESS-APP

Die Kongress-App für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – kann kostenfrei aus den entsprechenden App-Stores heruntergeladen werden. Zunächst Conf2Go installieren und anschließend den Code „DGU2019“ eingeben. Die App wird neben den traditionellen Inhalten (Programm, allgemeine Hinweise, Hallenpläne, Referenten, etc.) auch drei interaktive Funktionen enthalten:

- * „Kommentieren“ erlaubt es in den Sitzungen des Kongresses über Smartphone oder Tablet interaktiv Fragen zu stellen, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.
- * „Evaluieren“ ermöglicht das Bewerten einzelner Vorträge.
- * „TED“ ist die Funktion, mit der Umfragen und Abstimmungen in den Sitzungen durchgeführt werden.

SOCIAL MEDIA

Den passenden Kanal finden? Die DGU ist bei Facebook und Twitter aktiv. Content zu Aktuellem, Infos und Tipps rund um die Urologie schnell, effizient und zeitnah. Folgen Sie uns auf den Kanälen der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. bei Twitter und Facebook. Die Kongressveranstalter freuen sich über Ihre Kommunikation auf Social-Media-Kanälen.

Bitte nutzen Sie das Hashtag #dgu19

DGU ON DEMAND

Forum verpasst? Sie wollen die Vortragssitzung gleich nochmal ansehen oder spannende Vorträge vom Kongress mit den Kollegen teilen? Dafür gibt es DGU on demand.

Direkt am dem Kongress am DGU-Stand abrufbar. Nach dem Kongress stehen die Videomitschnitte unseren Mitgliedern unter dem Titel „DGU on demand“ zur Verfügung.

www.dgu.conference2web.com

DIE DGU SETZT AUF NACHHALTIGKEIT

Der DGU-Kongress soll schrittweise an ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit gewinnen: Auch auf der 71. Jahrestagung der Fachgesellschaft hat der Präsident dieses Jahr deshalb eine Reihe entsprechender Maßnahmen umgesetzt und würde sich freuen, wenn Sie von den als nachhaltig gekennzeichneten Angeboten Gebrauch machen würden:

- CO₂-neutrale Anreise mit der Bahn
- CO₂-neutrale Drucksachen
- Elektronische Abstract-Einreichung
- Papierlose Vorregistrierung
- Namensschilder ohne Plastikhüllen
- Recycelte Kongresstaschen
- Mülltrennungseinseln im gesamten Kongressbereich und in der Ausstellung
- Verzicht auf Plastikgeschirr in der Kongress-Gastronomie
- Weitergabe überschüssiger Lebensmittel an die Hamburger Tafel
- Kostenfreies ÖPNV-Hamburg Ticket im DGU-Kongress-Ticket inkludiert

URO-**Tube**[▶]



WEBINAR

UROCOLLEG

AKTUELLES

WEBCASTS

MEDIATHEK

UROCLUB

URO-**Tube** ist das Fortbildungsportal der DGU-Akademie GmbH. Die Online-Plattform bietet audiovisuelle Fortbildung für urologisch tätige Ärztinnen und Ärzte zu speziellen Themen, die jederzeit verfügbar ist. URO-**Tube** hält ein breites Spektrum validierter Fortbildungsangebote bereit, Zugang zur Mediathek der DGU, zu Mitschnitten von Operationsvideos oder Webcasts der Jahreskongresse der DGU.

Highlights des neuen Portals sind die interaktiven Live-Webinare sowie die Serie: „Fragen Sie die Experten: Falldiskussion zu alltäglichen und komplexen Fällen“.

www.uro-tube.de

DGU
AKADEMIE GmbH



ALLGEMEINE HINWEISE

REGISTRIERUNG / ANMELDUNG

Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis für das wissenschaftliche Programm.

Tageskarten sind gesondert gekennzeichnet.

Auch in diesem Jahr können Sie sich Ihre Tagungsunterlagen vor Ort direkt selbst ausdrucken. Sie erhalten hierzu eine E-Mail mit einem Barcode. Bitte drucken Sie diesen aus oder laden ihn auf Ihr Smartphone. Im Eingangsbereich der Hamburg Messe scannen Sie diesen an einer der Druckstationen ein, automatisch werden Ihre Teilnehmerunterlagen ausgedruckt.

Unsere Service-Kräfte vor Ort unterstützen Sie gerne.

KONGRESS-NETZKARTE

Besitzer einer DGU-Kongress-Dauerkarte erhalten auf Wunsch ein Kombiticket für den Hamburger Verkehrsverbund (HVV), welches vom 18.–21.09.2019 zur Nutzung der Nahverkehrsmittel unserer Partner im HVV gültig ist.

Das Nahverkehrsticket kostet € 10,-, ist nicht übertragbar und kann nicht kostenfrei storniert werden.

Hierfür wird ein entsprechender Gültigkeitsvermerk auf das Namensschild aufgedruckt.

Um schon bei der Anreise das Kombiticket nutzen zu können, wird im Vorfeld Ihre Teilnahmebestätigung mit einem Vermerk versehen.

VERPFLEGUNG

Im Bistro in der Halle B1 können Sie während des gesamten Kongresses Speisen und Getränke erwerben. Bitte beachten Sie, dass in der Kongressgebühr keine Pausenverpflegung beinhaltet ist.

INTERNET, WLAN

Im gesamten Haus steht kostenfreies WLAN zur Verfügung mit freundlicher Unterstützung der Firma APOGEPHA Arzneimittel GmbH. Voucher mit den Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort in Halle B2 am Stand 234.

WEB-KEY

Den Web-Key erhalten Sie in Halle B3 am Stand 309, mit freundlicher Unterstützung der Firma Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

REGISTRIERUNG, GEBÜHREN, DATENSCHUTZ

DAUERKARTEN		bis 15.07.19	ab 16.07.19
Mitglied DGU		180,00 €	280,00 €
Assistent, Junior-Mitglied DGU		80,00 €	130,00 €
Korresp. Mitglied, Ehrenmitglied, Max. Nitze Med.		kostenfrei	kostenfrei
Mitglied BvDU		250,00 €	350,00 €
Nichtmitglied DGU / BvDU		325,00 €	420,00 €
Assistent – Nichtmitglied DGU / BvDU		155,00 €	250,00 €
Pflegekräfte		25,00 €	50,00 €
Studenten		kostenfrei	25,00 €

TAGESKARTEN MITGLIED DGU		bis 15.07.19	ab 16.07.19
Mi.	18.09.2019	100,00 €	145,00 €
Do.	19.09.2019	100,00 €	145,00 €
Fr.	20.09.2019	100,00 €	145,00 €
Sa.	21.09.2019	70,00 €	120,00 €

TAGESKARTEN MITGLIED BvDU		bis 15.07.19	ab 16.07.19
Mi.	18.09.2019	140,00 €	185,00 €
Do.	19.09.2019	140,00 €	185,00 €
Fr.	20.09.2019	140,00 €	185,00 €
Sa.	21.09.2019	100,00 €	150,00 €

TAGESKARTEN NICHTMITGLIED DGU / BvDU		bis 15.07.19	ab 16.07.19
Mi.	18.09.2019	180,00 €	230,00 €
Do.	19.09.2019	180,00 €	230,00 €
Fr.	20.09.2019	180,00 €	230,00 €
Sa.	21.09.2019	130,00 €	180,00 €

GCP-KURS		
Mitglied DGU/AUO		150,00 €
Nichtmitglied		180,00 €

AKADEMIE EXPERTEN-KURSE		
Akademie Experten Kurs (90 Min.)		40,00 €
Akademie Experten Kurs (180 – 210 Min.)		60,00 €
Akademie Experten Kurs Ultraschall		50,00 €

WEITERE KURSE		
MFA-Onkologie Auffrischkurs		40,00 €
Auffrischkurs Hygienebeauftragter Arzt		100,00 €
MRT-Interpretations-Workshop		50,00 €
AuF-Workshop – Methodik der systematischen Übersichtsarbeiten:		
Mitglieder GeSRU		50,00 €
Nichtmitglieder		75,00 €

**Medizinische Fachangestellte
Operationstechnische Fachangestellte
Pflegekräfte
Medizintechnische Fachangestellte**

– WERDEN SIE TEIL DES TEAMS –

DGU  **TEAM
AKADEMIE** organisiert

onkologische Ausbildungen, Auffrischkurse im Rahmen der Onkologievereinbarung, Kurse für die urologische Kontinenztherapie und Notfallkurse.

DGU  **TEAM
AKADEMIE** vernetzt

die Akteure, um einen guten Austausch aller Beteiligten in der Urologie sicher zu stellen.

DGU  **TEAM
AKADEMIE** informiert

über alles, was rund um die Urologie relevant ist.

Interessiert?

Schreiben Sie uns: akademie@dgu.de

oder besuchen Sie uns auf dem Urologenportal

unter: www.urologenportal.de



REGISTRIERUNG BERUFLICH PFLEGENDER

Die Veranstaltungen für die medizinischen Fachangestellten werden über die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) registriert. Für Ihre Teilnahme können Sie folgende Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH geltend machen:

- 6 Fortbildungspunkte, wenn Sie einen Tag teilnehmen,
- max. 10 Fortbildungspunkte, wenn Sie an zwei Tagen teilnehmen,
- max. 12 Fortbildungspunkte, wenn Sie an allen drei Tagen teilnehmen.

Für die Teilnahme am Onkologie-Auffrischkurs erhalten Sie zusätzlich eine Anerkennung der Landesärztekammer Hamburg.

DATENSCHUTZ

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-DSGVO und dem BDSG.

Für Ihre Hotelbuchung im Rahmen des o.g. Kongresses ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten sowie die Weitergabe an die entsprechenden Hotelpartner unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Abwicklung Ihrer Buchung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in die Buchungsabwicklung involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. (z. B. Gruppenkoordinatoren, Hotel). Eine komplette Übersicht über die geltenden Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.interplan.de/de/datenschutz.php

HAFTUNG

Die Veranstalter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongressteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten.

Weiterhin übernehmen die Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von einzelnen Veranstaltungen.

HOTEL

Die Firma Interplan AG hat für die Kongressteilnehmer Hotelzimmer verschiedener Kategorien und Preisklassen in Hamburg geblockt. Nähere Informationen wie Hotelbeschreibung, Lage, Buchungs- und Stornierungsbedingungen finden Sie unter www.dgu19.interplan.de

ZERTIFIZIERUNGEN (CME / RbP) TEILNEHMERERFASSUNG

CME-ZERTIFIZIERUNG

Der 71. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Hamburg zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Die Anwesenheitserfassung der Kongressteilnehmer erfolgt tageweise vor Ort. Diesem Zweck dienen die Ihnen bereits bekannten CME-Säulen im Eingangsbereich, an denen Sie sich schnell und bequem mit Ihrem Namensschild einchecken.

Bitte beachten Sie, dass ein tägliches Ein- und Auschecken Ihrerseits erforderlich ist, um die CME-Punkte für jeden besuchten Kongresstag zu erhalten. Achtung: Dies gilt auch für Referenten! Nachträglich können keine Tage mehr angerechnet werden.

Gemäß den Fortbildungskriterien wurden folgende CME-Punkte genehmigt:

Tagespauschalpunkte für folgende Kongress-Tage:

18.09.2019, Mittwoch	= 6 CME-Punkte/Kat. B
19.09.2019, Donnerstag	= 6 CME-Punkte/Kat. B
20.09.2019, Freitag	= 6 CME-Punkte/Kat. B
21.09.2019, Samstag	= 6 CME-Punkte/Kat. B

Der Kongress beinhaltet überwiegend onkologische Themen, so dass die erworbenen Fortbildungspunkte auch im Rahmen der Onkologie-Vereinbarung anrechenbar sind und bei Ihrer zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung eingereicht werden können. Bitte reichen Sie dazu unbedingt das Programm (mit Markierung der besuchten Kurse) mit ein. Für die Teilnahme am GCP-Kurs werden 11 CME Punkte/Kat. C. vergeben. Bitte beachten Sie, dass hier keine zusätzlichen Tagespunkte anrechenbar sind.

CME-ZERTIFIKATE / KONGRESSBESTÄTIGUNG

Ab dem 15. Oktober 2019 erhalten Sie eine E-Mail mit Ihrer Teilnahmebescheinigung. Vor Ort können Sie sich (im Eingangsbereich) eine Kongressbestätigung/Anwesenheitsbestätigung ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass hier noch keine CME-Punkte ausgewiesen werden.

EFN DER TEILNEHMER

Die Akademie übernimmt die Meldung der registrierten Teilnehmer an den EIV (elektronischer Informationsvermittler), der diese an die Landesärztekammern weiterleitet. Voraussetzung dafür ist die Kenntnis der EFN (einheitliche Fortbildungsnummer) jedes registrierten Teilnehmers. Bitte vergessen Sie daher nicht, Ihre EFN in Form des Barcodeaufklebers oder mittels Plastikkarte bei der Registrierung anzugeben.



Moderierter Posterrundgang: Freitag, 20.09.2019,
13.00 – 15.00 Uhr, Foyer, 1. OG

KLINISCHE STUDIENPOSTER AUSSTELLUNG „TRIALS-IN-PROGRESS“

Unter dem Schlagwort „trials-in-progress“ werden bei der Posterausstellung auf dem DGU-Kongress in Hamburg vom 18. - 21. September 2019 laufende und noch rekrutierende klinische Studien vorgestellt. Damit wird den Kongressbesuchern die Möglichkeit geboten, sich über aktuelle klinische Studien zu informieren und gegebenenfalls noch selbst als Studienzentrum zu fungieren oder über die Patientenrekrutierung daran teilzunehmen. Moderierte Posterrundgänge und eine Bewertung der Projekte durch eine Fachjury sowie die Chance, ausgezeichnete Poster in einer Vortrags Sitzung zu präsentieren, binden die Posterausstellung in das aktive Kongressgeschehen ein.



AUSSTELLUNG STUDIENPOSTER

UROONKOLOGIE

- P1** Prophylaxe von Lymphozelen bei robotisch-assistierten radikalen Prostatektomien unter Bildung eines peritonealen Schwenklappens: eine randomisierte kontrollierte verblindete klinische Multicenter-Studie | Boy, A., Bochum
- P2** PROTEUS: A randomized, double-blind, placebo-controlled, phase 3 trial of Apalutamide in patients with high-risk, localized or locally advanced prostate cancer who are candidates for radical prostatectomy | Hadaschik, B. A., Essen
- P3** PROpel: A randomized, Phase III trial evaluating the efficacy and safety of olaparib combined with abiraterone as first-line therapy in patients with metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) | Klier, J., Köln
- P4** Verbesserung der Detektion klinisch signifikanter Prostatakzinome (ksPCA) durch die Kombination molekularer Urinmarker und multiparametrisches Kernspintomogramm (mpMRT) der Prostata | Mahjoub, S., Köln
- P5** PROFOCUS Machbarkeit einer fokalen Behandlung des lokalisierten Prostatakrebses unter MRT/TRUS-Bildfusion mit Hilfe des Focal One® – Eine interventionelle, prospektive, multizentrische, nichtrandomisierte Studie | Schostak, M., Magdeburg
- P6** CABASTY – Randomized multicenter, phase III trial evaluating the safety of 2 schedules of cabazitaxel (bi-weekly versus tri-weekly) plus prednisone in elderly men (≥ 70 years) with metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC) previously treated with a docetaxel-containing regimen | Schostak, M., Magdeburg
- P7** PROspective Prostate biOmarker Study (PROPOSE) – an Update | Steuber, T., Hamburg
- P8** Clinical evaluation of AR-V7 splice variant determination in CTCs of patients with metastatic prostate cancer | Theil, G., Halle/Saale
- P9** Vergleichende Analyse von Mikro-Ultraschall und mpMRT für die Zielbiopsie bei Verdacht auf ein Prostatakzinom | Wiemer, L., Berlin
- P10** Evaluation einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe bei nicht metastasiertem Prostatakzinom (EvEnt-PCA) | Huber, J., Dresden
- P11** Entwicklung und Proof of Concept-Evaluierung eines perioperativen Bluetooth low Energy gesteuerten visuellen Biofeedback-Beckenbodentrainings (Pelvintense®-App) für männliche Patienten mit Prostatakzinom, bei denen eine radikale Prostatektomie geplant ist | May, M., Straubing
- P12** Roboter-assistierte radikale Zystektomie mit intrakorporaler Harnableitung bei Patienten mit muskelinvasivem Urothelkarzinom der Harnblase. Operationstechnik. | Alexandrov, A., Wiener Neustadt

UROONKOLOGIE

- P13** A Phase 3, randomized, open-label, multicenter, global study of Durvalumab and bacillus calmette-guérin (BCG) vs BCG alone in high-risk, BCG-naïve non-muscle-invasive bladder cancer (NMIBC) patients (POTOMAC) | Bögemann, M., Münster
- P14** MoniTURB-Studie: Xpert®Bladder Cancer Monitor zur Vorhersage der Notwendigkeit einer TURB-Nachresektion (2. TURB) | Breyer, J., Regensburg
- P15** En-bloc vs konventionelle Resektion des primären Blasenkarzinoms: Prospektive randomisierte multizentrische Studie | D'Andrea, D., Wien
- P16** Bewertung der geschlechtsspezifischen Unterschiede und das Ansprechen auf eine präoperative Chemotherapie bei Patienten mit Harnblasenkarzinom | D'Andrea, D., Wien
- P17** Nicht-interventionelle, prospektive Versorgungsforschungsstudie von d-uo zur intravesikalen Instillation von Mitomycin C beim nicht-muskelinvasiven Harnblasenkarzinom | Doehn, C., Lübeck
- P18** Nicht invasive Nachsorge von Patienten mit nicht-muskelinvasivem low/intermediate-risk Harnblasenkarzinom – die UroFollow Studie | Schmitz-Dräger, B., Nürnberg
- P19** Einfluss von Arzneimitteln auf den Krankheitsverlauf bei Patienten mit nicht-muskelinvasivem Urothelkarzinom der Blase und bei Patienten nach Zystektomie. Eine nicht-interventionelle Beobachtungsstudie. | Hurm, L., München
- P20** RACE IT – Eine prospektive, multizentrische, einarmige Phase-II Studie zur Erhebung von Sicherheit und Wirksamkeit einer präoperativen Strahlentherapie in Kombination mit immunmodulierender Therapie gefolgt von radikaler Zystektomie beim lokal fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom (AB 65/18) | Schmid, S., München
- P21** Erfassung der Lebensqualität bei Hodentumorpatienten im klinischen Stadium I: Erste Ergebnisse einer multizentrischen Pilotstudie | Zimmermann, K., Koblenz
- P22** Die intraoperative Erhaltung des Mesoureters zur Reduzierung urologischer Komplikationen: Ergebnisse der prospektiven TMMR Studie | Espig, O., Leipzig
- P23** Verbesserung der Versorgungsqualität durch standardisierte Dokumentation – eine nicht-interventionelle, prospektive Registerstudie von d-uo | Johannsen, M., Berlin

KINDERUROLOGIE

- P24** Autonome Innervation von Mucosa und Submucosa bei klassischer Blasenekstrophie | Promm, M., Regensburg
- P25** BOLZ-Studie: Untersuchung der orthopädischen Langzeitfolgen bei Patienten mit klassischer Blasenekstrophie | Promm, M., Regensburg
- P26** KUNO-Kids Gesundheitsstudie: Validierung des Befunde „Hodenhochstand“ im Rahmen der U2-Früherkennungsuntersuchung in der Kinderurologie | Promm, M., Regensburg

P27 Praxis der Orchidopexie und deren Erfolgsrate in Deutschland – eine multizentrische, retrospektive Untersuchung | Huck, N., Mannheim

KONTINENZ

P28 Vergleich zwischen artifizialen Harnröhrensphinkter und adjustierbarer Schlinge zur Therapie der mittel- bis schwerstgradigen männlichen Belastungsinkontinenz (AUSTIN) Eine prospektive, randomisierte, kontrollierte, multizentrische, non-inferiority Studie – Investigator Initiated Trail (IIT) | Hüscher, T., Mainz

P29 Kontinenzentwicklung nach radikaler Prostatektomie in der Anschlußheilbehandlung – Einfluß neuer Operationsverfahren? | Leiendecker, J., Durbach

P30 AdVance XP® for the treatment of Post-Prostatectomy-Incontinence: 5 year data of a prospective multicentre study. | Mumm, J.-N., München

P31 Design of the NIAGARA study: a randomized, double-blind, placebo-controlled, multicenter, phase 2a, proof-of-concept study of ASP8302 for the treatment of underactive bladder (UAB) | Oelke, M., Gronau

ANDROLOGIE & INFEKTILOGIE

P32 Die Laparoskopische Varikozelenligatur bei männlicher Infertilität – Induktion der Spermio-genese und Chance zur Konzeption | Seiler, F., Kiel

P34 Latente intrazelluläre Escherichia coli sind für wiederkehrende Zystitis verantwortlich | Hessdörfer, E., Berlin

P35 Klinische Prüfung zur Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von ANGOCIN® Anti-Infekt N versus Placebo in der Prophylaxe von katheterassoziierten Harnwegsinfekten | Kirschner-Hermanns, R., Bonn

P36 Sonikation als diagnostisches Werkzeug bei Biofilm-assoziierten Harnwegsinfekten | Pogorodnaja, A., Kassel

NIERENTRANSPLANTATION

P37 Study protocol for a randomized controlled trial: Preventive effect of fenestration with and without clipping on post-kidney transplantation lymphatic complications | Golriz, M., Heidelberg

P38 Study protocol for a randomized controlled trial: Periumbilical versus Pfannenstiel incision for hand-assisted laparoscopic donor nephrectomy | Golriz, M., Heidelberg

SONSTIGES

P39 Berufliche Gratifikationskrisen, Verausgabungsneigung und mentale Gesundheit im Fach Urologie | Beschoner, P., Ulm

UROLOGISCHE STELLENBÖRSE



Die Jobbörse für freie Stellen im urologischen Bereich

Stellenangebote mit wenigen Klicks kostenfrei platzieren. Angebote und Gesuche für urologisch-medizinische Arbeitsplätze oder Praxisnachfolge direkt, ohne zusätzliches Login in die Stellenbörse des Urologenportals einstellen.



Unter [www.urologenportal.de/
stellenboerse](http://www.urologenportal.de/stellenboerse) genügt ein Klick.



HINWEISE FÜR REFERENTEN UND VORSITZENDE

Wir freuen uns, Sie als Vortragenden, Sitzungsvorsitzenden für den 71. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V. gewonnen zu haben. Nachfolgend haben wir wichtige Informationen für Moderatoren und Referenten zusammengestellt.

REFERENTEN

Ab Anfang September 2019 ist der Vortragsupload möglich. Über den genauen Termin werden wir Sie persönlich informieren.

Spätestens zwei Stunden vor Beginn Ihrer Sitzung beim Jahreskongress in Hamburg sollten Sie Ihre PowerPoint Präsentation / Ihre Filme in der Medienannahme einreichen. Bitte beachten Sie, dass zur Präsentation in der Sitzung weder USB-Sticks noch eigene Laptops verwendet werden können.

Wie in jedem Jahr werden die Präsentationen aufgezeichnet, archiviert und, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf DGU on Demand zur Verfügung gestellt. Die Medienannahme befindet sich in der Hamburg Messe im Obergeschoss des Eingangs Ost. Folgen Sie der Beschilderung.

Technische Anforderungen: PowerPoint, Format 16:9

Die Vortragssprache ist Deutsch, die Folien können auch auf Englisch erstellt sein.

VORSITZENDE

Als Vorsitzende/Vorsitzender sorgen Sie für eine moderne Kommunikationskultur, indem Sie die interaktiven Programmformate unterstützen:

Über die Kongress-App können alle Teilnehmer innerhalb einer Sitzung Fragen an das Podium stellen, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen. Die Bildschirmtechnik am Moderatorisch erlaubt es dem Vorsitzenden, die Fragen zu lesen und an den Referenten zu stellen. Es ist erforderlich, dass Sie sich als Sitzungsvorsitzender im Vorfeld des Kongresses in die Funktionalitäten der App einarbeiten.

Die bereits bewährten Sitzungsformate mit TED-Abstimmungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Sitzungen sind im Programm entsprechend gekennzeichnet. Die TED-Funktion ist in der Kongress-App implementiert.

OFFENLEGUNG POTENTIELLER INTERESSENSKONFLIKTE

Alle Vortragenden sind nach Vorgaben der Landesärztekammer Hamburg verpflichtet, vor Vortragsbeginn ihre potentiellen Interessenskonflikte darzulegen.

Sie erhalten von der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. den Vordruck einer Offenlegungserklärung. Diese Erklärung senden Sie bitte vor Beginn des Kongresses an die DGU Geschäftsstelle Düsseldorf, Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf.

DGU



ON DEMAND



Forum verpasst?

- ▶ interessante Informationen vom Kongress
- ▶ spannende Vorträge vom Kongress mit den Kollegen teilen

Dafür gibt es DGU on demand.

Direkt auf dem Kongress am DGU-Stand abrufbar. Nach dem Kongress stehen die Videomitschnitte unseren Mitgliedern unter dem Titel: DGU on demand zur Verfügung.

<https://dgu.conference2web.com>



<https://dgu.conference2web.com>



HINWEISE FÜR DIE INDUSTRIE

Der 71. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e. V steht für eine klare Trennung von wissenschaftlichem Kongress und Industriebereich.

Die Industriefirmen oder wissenschaftliche Organisationen, die während des DGU-Kongresses 2019 eine eigene Presseveranstaltung planen, können dafür einen Raum im Kongressbereich buchen. Bitte beachten Sie, dass dieser Raum nur während ausgewählter Zeitfenster zur Verfügung steht. Anfragen zur Raumbuchung bzw. zu Zeitfenstern senden Sie bitte an Frau Tanja Langmesser, t.langmesser@interplan.de

In der Presselounge können Pressemappen von Industriefirmen ausgelegt werden. Die Platzierung von Aufstellern und das Verteilen von Flyern, Plakaten oder Ähnlichem sind der Industrie allerdings nur im Zusammenhang mit einer von ihnen veranstalteten Pressekonferenz und/oder Symposium gestattet. Hierzu kontaktieren Sie bitte Frau Franziska Simon, f.simon@interplan.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.dgu-serviceforum.de

FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Das Fotografieren auf dem 71. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. ist ausschließlich für den privaten Gebrauch erlaubt. Film- und Videoaufnahmen sind genehmigungspflichtig, Bitte wenden Sie sich dazu an 2019@dgu.de

Die Foto-/Filmgenehmigung ist keine pauschale Genehmigung für Aufnahmen innerhalb von Sitzungen. Bitte klären Sie Aufnahmen innerhalb von Sitzungen vorher unbedingt mit den jeweiligen Rednern und Vorsitzenden ab. Das Fotografieren von Präsentationen sollte zwingend mit den Vortragenden abgestimmt werden. Darüber hinaus stehen Ihnen die Vorträge mit einem zeitlichen Versatz unter dgu.conference2web.com zur Verfügung. Bei Fotoaufnahmen von Personen auf dem Kongress ist selbstverständlich deren persönliches Einverständnis zur Aussendung/Verwendung der Aufnahme einzuholen.

WERBEVERBOT

Der 71. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. steht für eine klare Trennung von wissenschaftlichem Kongress und Industrie. Werbung jeglicher Art (Auslegen von Zeitschriften, Flyern, Veranstaltungshinweisen, Merchandising etc.) ist im gesamten wissenschaftlichen Teil des Kongresses nicht gestattet.

Hierfür gibt es ausgewiesene Bereiche. Bitte wenden Sie sich an: dgu@interplan.de

PERSONALIEN

DGU-STIPENDIEN

Im Sinne einer zukunftsfähigen deutschen Urologie fördert die DGU mit ihren Stipendienprogrammen akademisch-orientierte Karrieren junger Urologinnen und Urologen sowie Forschungsvorhaben talentierter Nachwuchswissenschaftler.

EISENBERGER-STIPENDIAT/IN

2019



Dr. med.
Niklas Klümper

2019



Dr. med.
Viktoria Stühler

LUTZEYER-STIPENDIATIN

2019



Dr. rer. med. Dipl. Ing
Mandy Berndt-Paetz



PD DR. HENDRIK BORGMANN
From bench to broadcast – Aktuelle Innovationen in der Uro(onko)logie
Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie,
Universitätsmedizin Mainz



PD DR. ANGELIKA BORKOWETZ
**Evaluierung der multiparametrischen Magnetresonanztomographie und
gezielten Biopsie in der Detektion und Prädiktion des Prostatakarzinoms**
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden



PD DR. JOHANNES BREYER
**Identifikation prädiktiver und prognostischer molekularer Marker auf Proteinebene
und mRNA-Ebene des nicht-muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase**
Klinik für Urologie Universität, Regensburg



PD DR. JOHANNES BRÜNDL
**Anatomische Faktoren, Behandlungsoptionen sowie mediale Darstellung
des Prostatakarzinoms**
Klinik für Urologie Universität, Regensburg



PD DR. KATI ERDMANN
**In vitro-Testung von alternativen Therapiestrategien auf der Basis
von Kohlenstoffnanomaterialien für urologische Tumoren**
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden



PD DR. SEBASTIAN FREES
**Neue Aspekte des funktionellen und onkologischen Outcomes
von Malignomen des Urogenitaltrakts**
Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsmedizin Mainz



PD DR. MICHAEL GIERTH
**Untersuchung prädiktiver Faktoren zum klinischen und onkologischen Krankheitsverlauf
sowie zur Abschätzung der Prognose von Patienten mit Urothelkarzinom der Harnblase
nach radikaler Zystektomie**
Klinik für Urologie Universität, Regensburg



PD DR. MORITZ FRANZ HAMANN
Multimodale Ultraschalldaten-Analyse zur Planung gezielter perinealer Prostatabiopsien
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel



PD DR. JAN HERDEN
Aktive Surveillance beim Prostatakarzinom
Klinik für Urologie, Universitätsklinik Köln



PD DR. ANNIKA HERLEMANN
Moderne Diagnostik und individualisierte Therapie des Prostatakarzinoms
Urologische Klinik und Poliklinik Ludwig-Maximilians-Universität, München



PD DR. MICHÉLE HOFFMANN
Cisplatinresistenz von Urothelkarzinomen
Universitätsklinikum Düsseldorf



PD DR. ARKADIUS KOCOT
Langzeitergebnisse plastisch-rekonstruktiver OP-Techniken des Urogenitaltraktes
Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Würzburg



PD DR. JENNIFER KRANZ
Ergebnisqualität und Komplikationsmanagement interventionell-rekonstruktiver urologischer Eingriffe
Universitätsklinik u. Poliklinik für Urologie Martin-Luther-Universität-Halle/Wittenberg



PD DR. ALEXANDER KRETSCHMER
Helping or Hurting – Die operative Uro-Onkologie im Spannungsfeld zwischen funktionellen Ergebnissen und gesundheitsbezogener Lebensqualität
Urologische Klinik und Poliklinik, Ludwig-Maximilians-Universität, München



PD DR. BJÖRN LÖPPENBERG
Komplikationen operativer Eingriffe in der Urologie: Trends, zeitliches Auftreten, Risikofaktoren und Auswirkungen auf den Patienten
Marienhospital Herne, Klinikum der Ruhr-Universität



PD DR. ACHIM LUSCH
Endourologie/Laser
Universitätsklinikum Düsseldorf



PD DR. ROMAN MAYR
Komorbidität und Sarkopenie als Prognosefaktoren der radikalen Zystektomie
Klinik für Urologie Universität, Regensburg



PD DR. FRIEDRICH H. MOLL
Erinnerungskulturen in der Medizin am Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Urologie: Forschungen und Ergebnisse zu Urologie und Nationalsozialismus und Urologie 1945–1990 in beiden deutschen Staaten
Universitätsklinikum Düsseldorf



PD DR. ROBERT RABENALT
Minimalinvasive Therapie des Prostatakarzinoms
Universitätsklinikum Düsseldorf



PD DR. JAN PHILIPP RADTKE
Individualisierte und risiko-adaptierte Diagnostik des Prostatakarzinoms mittels Kernspintomographie und PET
Universitätsklinikum Heidelberg



PD DR. STEFFEN RAUSCH

Wertigkeit der Metastasenresektion beim metastasierten Nierenzellkarzinom im Zeitalter moderner Systemtherapie unter spezieller Berücksichtigung Peptid-basierter Tumorkvakzinierung

Universitätsklinikum Tübingen



PD DR. JOHANNES SALEM

Soziale Medien in der Urologie

Klinik für Urologie, Universitätsklinik Köln



PD DR. JONAS SCHIFFMANN

HistoScanning in der Diagnostik des Prostatakarzinoms

Klinik für Urologie, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf



PD DR. ISABELLA SYRING

Die Rolle des Mediator-Komplexes in urologischen Karzinomen

Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Bonn

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. gratuliert zum erfolgreich abgeschlossenen Habilitationsverfahren.



HISTORISCHE AUSSTELLUNG DER DGU



In Zusammenarbeit mit dem medizinhistorischen Institut der Heinrich-Heine-Universität zeigt die Historische Ausstellung Traditionen und historische Entwicklungen der Urologie.

www.urologenportal.de/museum

MODERATOREN UND REFERENTEN A – C

A

Abdeen,
Muhammad
Vo6
Abo Youssef, Nadim
V25
Abt, Dominik
AF10, F14
Albarghouth,
Mohamad Hatem
Vo6
Albers, Peter
AFo5.3, Fo1, Fo3,
SAT o5, V39
Albrecht, Knut
F20, Recht, V18
Albrecht, Walter
AFo5.3, V 40
Alfarra,
Mohammed
V26
Alidjanov, Jakhongir
V24
Alloussi, Saladin
AEK07, AFo1
Ameli, Ghazal
V23
Angerer, Markus
V40
Anheuser, Petra
AEK05, V29
Apfelbeck, Maria
V33
Arndt, Madeleine
Fio2
Arns, Wolfgang
F31
Arsov, Christian
Fo1
Arthanareeswaran,
Vinodh Kumar
Adithyaa
Fio1

Asbach, Patrick
WS8, WS9
Auer, Rebecca
Vo7
Autenrieth, Michael
Fo8
Aziz, Atiqullah
F39

B

Bach, Thorsten
F16, F45, V12
Bader, Markus
AF15
Bannowsky, Andreas
V38
Barta-Kelemen,
Anna-Maria
V41
Bartsch, Georg
F33, SAT o7
Batzler, Yann-
Nicolas
V20
Bauer, Ricarda
Michaela
Fo4, F13
Bausch, Kathrin
V10
Becher, Klaus
Friedrich
AF10
Becker, Andreas
F11, F25
Becker, Benedikt
Vo3, V20
Becker, Christian
AEK05
Bedke, Jens
F26, F33, SAT o9, V15,
V27

Beilmann, Klaus
F51
Beheshti, Mohsen
F29
Behre, Hermann M.
F19
Beintker, Matthias
AEK16, AFo4, PFLo4
Berndt-Paetz,
Mandy
Vo9
Bernemann,
Christof
V30
Beyer, Burkhard
Fio2
Beyersdorff, Dirk
F33, F52
Bismarck, Ekkehardt
PFLo2
Blana, Andreas
AFo6
Blarer, Jennifer
V10
Bögemann, Martin
Fo8, F27, F29, SAT 16,
V37
Böhm, Malte
F36
Bohr, Julia
V19
Bolenz, Christian
F11, F31, F41
Bonkat, Gernot
F48, WS7
Borgmann, Hendrik
F21, V21
Borisenkov, Mikhail
V19, V22
Borkowetz, Angelika
AF12, AF13, Fo1, Fo7,
V13, WS8, WS9
Börries, Melanie
F47

Brady, David
F42
Bregenzer, Thomas
GCP
Breyer, Johannes
Vo2
Brkovic, Drasko
PFLo4
Bross, Stephan
AEK07
Bründl, Johannes
F23, V26
Bschleipfer, Thomas
AF10, F15, F41, F45,
SAT 11
Büchler, Christian
V24
Buchner, Alexander
Vo4, Vo9
Budäus, Lars
AEK21, Fo1, SAT o2,
WS8, WS9
Bühmann, Wolfgang
F49, PFLo3
Burchardt, Martin
AEK15.2, F37, V13
Burger, Maximilian
F11, F20
Burkhardt, Fiona
F38
Butea-Bocu, Marius
Cristian
AFo7, V40

C

Carl, Günther
F52
Cascetta, Katerina
V31
Cash, Hannes
AFo6

MODERATOREN UND REFERENTEN C – H

Chun, Felix

F04

Clevert, Dirk-André

SAT 02

Conrad, Stefan

F32, PFL03, PFL001

Cordes, Jens

F17, V38

Cornelius, Felix

BvDU

Corvin, Stefan

PFL03

Cremers, Jann-

Frederik

AF17

Dreger, Nici Markus

V10, V19

Dreikorn, Kurt

Recht

Dreßler, Franz

Friedrich

Vo3, V21

Durek, Christoph

F49

Düver, Birgit

PFL04

Erdmann, Kati

V30, V32

Eredics, Klaus

V22, V31

Erlmeier, Franziska

F37, V15

Erne, Eva

V25

Esch, Lukas

AEK02

Friedrich, Martin

Gunther

Vo8

Frohneberg, Detlef

F20

Fröhner, Michael

F17, Vo1, Vo4, Vo6, V40

Fulgham, Pat

AF13

Füllhase, Claudius

V12

Funke, Timo

V35

Füssel, Susanne

V30

D

Dahlem, Roland

AEK19, Fo4

Dansranjavijn,

Temuujiin

V35

Darr, Christopher

Vo1

Debong, Bernhard

Recht

Degener, Stephan

PFL02

D'Elia, Carolina

Vo2

Dieckmann, Klaus-
Peter

F03, V11, V35

Diemer, Thorsten

AF17, F19, V38

Dlugosch, Johannes

F21

Doehn, Christian

AF05.2, F27, F50, SAT 09,

V15

Dotzauer, Robert

V11

Dräger, Désirée Louise

AEK08, AF04, AF08, F30,

V18, V21, V29

E

Eberli, Daniel

V30

Ebermayer, Johann

AF07

Ebert, Anne-Karoline

AEK01, AF11, F15, F32

Eckstein, Markus

F37, V32, V36

Eggersmann,

Christian

PFL02

Ehrmann, Udo

F52

Eiber, Matthias

F29

Eichenauer, Rolf

Harald

F20

Eichenauer, Till

Vo4

Eisenhardt, Andreas

F42

Engehausen,

Franziska

PFL01

Engl, Tobias

WS2

Enzmann, Thomas

AEK18, AF03, PFL04, V21

Erb, Holger

V14

Erbersdobler, Andreas

F18

F

Fangerau, Heiner

F30

Fechner, Guido

Vo4

Fendler, Wolfgang

F53

Fichtner, Jan

AF05.1, F52, Vo6

Fiedler, Marcel

F09, WS8, WS9

Figiel, Jens

V39

Filipas-Wackenhut,

Dragana

V28

Fisch, Margit

AF11, F17, F32

Fischer, Claus

AF05.2, F20, Recht

Foller, Susan

F26, F45, SAT 09

Fornara, Paolo

AEK10, AF09, F31

Forsting, Michael

F10

Franzaring, Ludger

AEK09

Frede, Thomas

AEK15.1, AEK15.2,

AEK15.3, AEK15.4

Frees, Sebastian

V40

Friedersdorff, Frank

AF09

G

Gaisa, Nadine

F11

Gakis, Georgios

F05

Ganzer, Roman

AF06, F09, Fio2

Gebauer, Bernhard

SAT 09

Geiges, Götz

WS7

Gelbrich, Nadine

V34

Gessner, André

WS7

Geyer, Joachim

SAT 14

Gierth, Michael

Vo6, V35

Giessing, Markus

AF09, F42, F44

Gild, Philipp

Vo3, V12

Gilfrich, Christian

F20

Gleißner, Jochen

AF03

Göckel-Beining, Bernt

PFL02

Goebell, Peter J.
Fo5, F47
Goepel, Mark
AEK07, AF01
Görtz, Magdalena
Vo1
Gözen, Ali
AEK15.1, AEK15.2,
AEK15.3, AEK15.4, F22,
F24
Grabbert, Markus
Vo6, V16, V23
Graefen, Markus
F35, Vo7
Graf, Sebastian
V24
Gratzke, Christian
Fo5, F16, SAT 07
Grimm, Marc-Oliver
AF05.2, Fo8, F10, F26,
P3, SAT 09, V15
Grindei-Nevrincean,
Mircea
V31
Groeben, Christer
V29
Groh, Reinhard
AEK09, AEK18
Gross, Andreas-J.
AF02, F16, F45, F101
Grosse, Joachim
F31
Grosse Siemer,
Robert
V29
Gruhl, Matthias
F36
Grüllich, Carsten
F47, SAT 03
Grunewald, Camilla
Marisa
Vo2
Grünwald, Viktor
F26
Grünwald, Viktor
SAT 16
Gschwend, Jürgen
AF05.2, F27, F40, F44,
F46, SAT 08
Gstrein, Lukas
V40

Günes, Cagatay
V32
Gunnemann, Alfons
V16

H

Haas, Helmut
F20
Häcker, Axel
AF02, V16
Hadaschik, Boris
Alexander
AF06, F10, F23
Haese, Alexander
AEK20, Fo2, V26
Haferkamp, Axel
F13, F17, F28
Hahn, Horst
F12
Hahn, Oliver
V30
Haider, Ahmad
V38
Haider, Karim Sultan
V38
Haidl, Gerhard
AF17
Hakenberg, Oliver
F18, F29, F36, P1, P2, P3,
PFL03, V41
Halling, Thorsten
V18
Hamdy, Freddy C.
P3
Hammerer, Peter
Fo9, F28, SAT 10, Vo1
Hampel, Christian
AEK07, AF01, F13, F38
Hänze, Jörg
Vo5, V32
Harke, Nina
Natascha
AF16, Fo8, V25
Harland, Niklas
SAT 04, V13, V33
Hartmann, Arndt
Fo5

Hartmann, Michael
PFL002
Hartmann, Uwe
AF08
Hatiboglu, Gencay
V39
Hatzichristodoulou,
Georgios
F21, V38
Hatzinger, Martin
V18
Hautmann, Stefan
Fo6
Heck, Matthias
V36
Heers, Hendrik
V20
Hegele, Axel
F47, V27
Heidenreich, Axel
F26, F46, SAT06, Vo7,
V37, V41
Hein, Simon
V10, V20
Heinrich, Elmar
PFL02
Heinzelbecker, Julia
V11
Hellenkemper,
Barbara
AEK04
Hellmis, Eva
SAT 03, SAT 08
Henke, Claudius
F102
Henkel, Thomas-
Oliver
V33
Hennenberg, Martin
Vo9, V34
Hennig, Linda
AF09
Hennig, Martin
V36
Heppner, Hans
Jürgen
AF14
Herdegen, Sonja
F20
Herden, Jan
Vo4, V12

Herlemann, Annika
Vo1, V26
Herrmann, Thomas
AF02, Fo7
Heß, Jochen
F43
Heß-Busch, Yasmine
Fo6
Heßdörfer, Elke
Heydenreich, Marc
V23
Heynemann, Hans
AEK14
Hiester, Andreas
V11
Himbert, Dirk
Vo5
Hinz, Peter
F21
Hirner, Lucas
V28
Hoffmann, Michèle
V27
Hofmann, Rainer
Fo9
Höfner, Klaus
AF10
Hohenfellner,
Markus
Fo2, F24
Hohenfellner, Ulrike
AEK08, AF08, Fo6
Holm, Per Sonne
V36
Homburg, Roland
AF02, F16
Horn, Thomas
SAT 13
Horsch, Reinhold
F42
Hoschke, Bernd
F50
Huber, Johannes
AF12, F39, Vo4
Huck, Nina
Friederike
AEK02, F25, F32, V28
Hupe, Marie
Christine
Vo4, Vo10

MODERATOREN UND REFERENTEN H – M

Hüppe, Philip

AF17

Hüsch, Tanja

F38

Hushi, Elton

Vo8

Hüttenbrink,

Clemens

V25

Hyun, Simone

PFL04

I – J

Imkamp, Florian

V27

Isgandarov, Aykhan

V39

Ivanyi, Philipp

SAT07

Janisch, Florian

V15

Jansen, Christoph

Recht

Jasenas, Marius

F24

Jilg, Cordula

F46

Johannsen, Manfred

AF12

Jokisch, Jan-

Friedrich

Vo6

Jünemann, Klaus-

Peter

F13, Fi01, SAT 01

Jüngel, Eva

V14, V34

Junker, Kerstin

Vo5

K

Kabbani, Mohamed
Waddah

F25

Kadner, Gregor

Fi01, V31

Kahlmeyer, Andreas

V15, V31

Kälble, Tilman

F17

Kalogirou, Charis

Vo6, V14, V19

Kampen, Willm Uwe

F29

Kapitza, Thomas

F39

Kaplan, Hülya

V35

Karl, Alexander

F05

Karstens, Maximilian

Vo3

Katzenwadel, Arndt

V23

Kaulfuss, Julia

V25

Kausch von

Schmeling, Ingo

V32

Keil, Christian

Fi02

Kernig, Karoline

AF09

Kesch, Claudia

V14

Kiener, Mirjam

V14, V36

Kilb, Jill-Isabel

V35

Kirschner, Peter

AF04

Kirschner-

Hermanns, Ruth

F13, F38, V24

Kirtschig, Gudula

AF11

Klebe, Marwin

V32

Klein, Jan-Thorsten

AEK15.2, AEK15.3,

AEK15.4, AF02, F07,

F22

Klier, Jörg

Kliesch, Sabine

AEK04, AEK13, AF17,

F03, F06, F19, F41, F50,

P3

Klingler, Hans

Christoph

Vo3

Klotz, Theodor

V39

Klümper, Niklas

Vo5

Knipper, Sophie

Vo1, Vo7, V26, V39,

V40

Knispel, Helmut

Heinz

V23

Knoll, Thomas

F07, F21, PFL03

Kocot, Arkadius

V19

Köditz, Barbara

V14

Köhler, Elisabeth

F21

Kolbinger, Anja

V34

Kollenbach, Peter

BvDU, PFL02

Konert, Jürgen

V18

König, Frank

SAT 10, V31

Korn, Matthias

V36

Kornienko, Kira

V13

Kotollosi, Roland

V32

Kotzenberg, Isabelle

GCP

Kovalkov, Maxim

V20

Kowalewski, Karl-

Friedrich

V25

Kowalski, Christoph

F52

Krafft, Ulrich

V27

Kramer, Gero

V14

Kramer, Heike

F49

Kramer, Johannes

V10

Kramer, Mario

Wolfgang

AEK02, F21

Kranz, Jennifer

AEK05, F48, F49, V23,

WS7

Kraske, Susanne

V28

Krause, Bernd

F29, F40

Krause, Martin

V22

Krebs, Markus

V14, V34

Krege, Susanne

AF05.3, F27, F32, F41,

F43, F50, PFL04

Krentel, Friedemann

V36

Kress, Hartmut

P1

Kretschmer,

Alexander

F53, V25, V30

Kriegmair, Martin

F12

Kriegmair,

Maximilian

F17, V19

Krimphove, Marieke

Johanna

Vo1, Vo6

Krischel, Matthis

F30

Kristiansen,

Glen Ole
F37
Krivovs, Olegs
Vo8
Kröger, Nils
SAT 03
Kröpfl, Darko
AEK19
Kruck, Stephan
AF13, SAT 04
Kübler, Hubert
Rudolf
AF05.1, F17, SAT 12
Kuczyk, Markus
AF05.2, Fo8, SAT 06
Kunath, Frank
AuF, V31
Künkel, Markus R.F.
WS4
Kunz, Inga
V28
Kürbitz, Viola
AEK11
Kurt, Fadime
PFL03
Kurtz, Helmut
F52

L

Laban, Annett
F36, PFL04
Lahme, Sven
AEK12, V20
Lakes, Jale
V17, V22
Lampel, Alexander
AEK09, V19
Laubenberger, Silke
AEK09
Lehmann, Jan
F41
Leiber, Christian
Fo6, F19
Lenart, Sebastian
V25
Lessel, Wolfgang
AEK14, AF13

Leyh, Herbert
AEK02, AEK06, AF02,
F25, F44
Leyh-Bannurah,
Sami-Ramzi
V13
Li, Bingsheng
Vo9
Liedl, Bernhard
F43, V16
Lieger, Laura
V33
Linden, Arne
Janosch
V21
Lindner, Andrea
Katharina
V29
Linxweiler, Johannes
Vo7, V30
Lippka, Yannick
Vo6
Loch, Annemie
AEK18
Loch, Tillmann
AEK21, AF13, F12, V19
Löcherbach, Florian
Vo1, V17
Loertzer, Hagen
PFL01, PFL001, V16
Löppenber, Björn
V22
Löwenberg, Hagen
F43
Lüdecke, Gerson
AF03, AF12
Ludwig, Tim
V23
Lümmen, Gerd
AF05.1, F37
Lusch, Achim
Vo3, V20

M

Madersbacher,
Stephan
F14, F15, V41

Magistro, Giuseppe
AF10, F14, F48, Vo3,
V24, WS7
Mallock, Tobias
AF03
Mally, David
Vo6
Mandel, Philipp
SAT 15, Vo7, V26
Manseck, Andreas
AF14, AF16, F25, F46
Mansky, Thomas
P3
Manzeschke, Arne
F12, P2
Markowitsch,
Sascha
V34
Marszalek, Martin
V15
Martinelli,
Evangelista
V12
Martini, Thomas
V10
Maurer, Florian
Vo2
Maurer, Tobias
F29, F46, Vo7
Maurer, Valentin
V19
May, Matthias
V25, V29
Mayer, Christine
V22
Mayr, Roman
V37
Meißner, Andreas
AF03
Meissner, Valentin
Henry
V31
Melchior,
Sebastian W.
F47
Melzer, Andreas
F23, P2
Merseburger, Axel
AF05.2, F11, Recht,
SAT 13, V27, V37

Meßmer, Carsten
V20
Metze, Michael
V21
Meyer, Christian
Vo8
Meyer, Gabriele
PFL04
Michel, Martin C.
F14, V16, V21
Michel, Maurice
Stephan
Fo4, F34, F36, P1, P2
Mickisch, Gerald H.
Fo8, F33
Miernik, Arkadiusz
AF02, F16, F22, PFL02,
V20
Mihaljevic, André
F44
Miller, Kurt
AF05.1, F35, P2, SAT 10
Mischinger,
Johannes
V17
Mohammed,
Nasreldin
AEK15.1, AEK15.3,
AEK15.4
Moll, Friedrich H.
F30, V18
Möller, Katharina
V26
Möllers, Jörg
PFL02
Moltzahn, Felix
V21
Morsch, Ronja
Vo2
Möser, Melanie
PFL001
Mühlbauer, Julia
Vo8
Müller, Guido
V26
Müller, Markus
V22
Müllhaupt, Gautier
V12

MODERATOREN UND REFERENTEN N – S

N

Nagele, Udo

AF15, V20

Naumann, Carsten

Maik

F18, V25

Nawroth, Roman

V36

Necknig, Ulrike

F34, F44

Neisius, Andreas

AF15

Neissner, Claudia

V28

Nestler, Tim

V11

Netsch, Christopher

AEK12, AF02, V03

Neuhaus, Jochen

V36

Neuhaus, Nina

V35

Neuhof, Christian

AEK11

Neymeyer, Jörg

F13, V16

Niegisch, Günter

V27

Nienhaus, Albert

F51

Nientiedt, Cathleen

V30

Nientiedt, Malin

V08

Nitschke, Katja

V32

Noldus, Joachim

F09, V33

O

Obrecht, Fabian

V06

Oelke, Matthias

AEK07, F14, V12

Offermann, Anne

V04, V30

Oh-Hohenhorst,

Su Jung

V14, V30

Ohlmann, Carsten-

Henning

AEK03, AF05.1, F27,

F28, F40, V27, V37

Olbert, Peter

F09, V13

Oppelt, Patricia

AF11

Osmonov, Daniar

Fio1, V08

Otto, Thomas

F13

Otto, Ullrich

AF07, AF14

Otto, Wolfgang

V18

Oubaid, Viktor

AEK05

P

Paffenholz, Pia

F19, V11, V35

Pandey, Abhishek

F04, PFL03, V31

Pannek, Jürgen

V23

Pantel, Klaus

F37

Papachristofilou,

Alexandros

F18

Pelzer, Alexandre

F48

Pensel, Doris

PFL01

Peukert, Jens

P2

Pfalzgraf, Daniel

Philipp

F25

Pfiffer, Tatiana

F13

Pfister, David

F27, V07

Piechota,

Hansjürgen

F48, V24, WS7

Pilatz, Adrian

F48, V24

Piotrowski,

Alexander

AF03, AF14

Pogorodnaja,

Anastasija

Pompe, Raisa

V01, V39, V40

Popeneciu, Ionel

Valentin

V13, V33

Porres, Daniel

AF16

Preisser, Felix

V07, V26, V40

Prokosch, Hans-

Ulrich

F47

Propping, Stefan

F23

Protzel, Chris

AEK16, AF04, AF05.3,

F18, F27, F50, PFL001,

PFL002, V29

Puhr, Martin

V14

Pühse, Gerald

F21, V11

Pummer, Karl

SAT 15

Putz, Juliane

AF09

Q – R

Queißert, Fabian

F15

Rabenalt, Robert

V39

Radtke, Jan Philipp

F01, V17

Raßler, Jörg

F16

Rassweiler, Jens

AEK10, F02, F07, F12,

P3

Rathert, Ines

PFL03

Rathert, Peter

F20

Ratz, Christian

F38, V16

Rauen, Thomas

F31

Rausch, Steffen

F19, V15

Reich, Oliver

Michael

AEK06, V22

Rembrink, Volker

F20

Rethmeier-Hanke,

Anja

PFL02

Retz, Margitta

F05, F26, F28, F35, F50,

SAT 08

Richert, Ilka

PFL02

Riechardt, Silke

F25, Fio1

Rieke, Milena

V01

Rieken, Malte

AF10, F14

Rink, Michael

F46

Ritter, Manuel

AEK09, AEK14, F07,

F14, F45

Roethke, Matthias

WS8, WS9

Roghmann, Florian

PFL01

Roigas, Jan

F24, F34, F36, F39, Fio1,

V15

Roosen, Alexander
Vo6
Rösch, Wolfgang
AF11, F32, V28
Rosenbaum,
Clemens
V22
Ross, Birgit
WS7
Roth, Michael
Roth, Stephan
F22
Rudolph, Robert
SAT 04
Ruf, Christian
Fo3, F42, V11
Rührup, Jessica
V33
Rulf, Wolfgang
WS7

S

Saar, Matthias
Vo4
Salem, Johannes
F14
Salomon, Georg
AEK21, AF13, F23,
SAT 04
Sauerborn, Rainer
P1
Sayedahmed, Khalid
V19
Schäfer, Werner
AEK07
Schalk, Gesa
V20
Schellenberger, Jan
BvDU
Schiffmann, Jonas
Vo7
Schimmöller, Lars
V17
Schindele, Daniel
AFo6
Schlack, Katrin
SAT 03

Schlemmer, Heinz-
Peter
AFo6
Schlenker, Boris
V29
Schlomm, Thorsten
Fo1, F40, SAT 15, V14
Schlumberger, Gina
V17
Schmid, Hans-Peter
F45, V17
Schmid, Marianne
F38, V16
Schmidt, Stefanie
AuF
Schmitz-Dräger,
Bernd
F11, PFL01, Vo2
Schneede, Peter
F18, F48
Schneider,
Andreas W.
PFL001, PFL002, V31
Schneider, Lisa
Sophie
V36
Schneidewind, Laila
V24
Schnöller, Thomas J.
Vo4, V24, V27
Schöb, Dominik
Stefan
AFo2, V22
Schön, Georg
Fo2, Fio2
Schöning, Uta
Johanna
V10
Schönthaler, Martin
AF15, Fo7
Schorn, Heribert
AFo8
Schostak, Martin
F23
Schrader, Andres
Jan
AFo7, F33, SAT 08
Schrader, Mark
AFo5,3, Fo3, F50
Schröder, Annette
AEK01, AF11, F32, F49

Schroeder, Axel
BvDU, F34, F36, F51, P1
Schroeder-Printzen,
Immo
AF12, Recht
Schulte, Kevin
F51
Schulte-Baukloh,
Heinrich
AFo1, F15
Schultheiss, Dirk
F30, V18
Schultz-Lampel,
Daniela
AEK07, AEK18, AFo1,
F38, SAT 11
Schulz, Gerald
Bastian
V27
Schulz, Wolfgang
Arthur
V30
Schumacher, Stefan
AEK07
Schuppe, Hans-
Christian
F49
Schüssler, Oliver
SAT 02
Schwentner,
Christian
Fo2, SAT 01, SAT 05
Secker, Armin
F31
Seelig, Werner
F52
Seif, Christoph
AFo1, F15
Seitz, Christian
AEK12, AF15, Fo7, F41
Seles, Maximilian
V34
Seliger, Barbara
F33
Siegel, Fabian
AFo3
Siemer, Stefan
AEK17, AF16, Fo2, Fo4,
Fio2, SAT 01
Siener, Roswitha
GCP

Sievert, Karl-Dieter
Fio1
Skouteris,
Vassilios M.
Vo1
Skowron,
Margaretha
V11
Soave, Armin
Fo6, V19, V32
Sohn, Michael
Fo4, F43
Sokolakis, Ioannis
Vo9, V29, V38
Soleder, Stefan
V32
Sommer, Frank
V38
Spachmann, Philipp
Vo2
Spahn, Martin
Vo1
Speck, Thomas
V21
Spek, Annabel
V26
Sperling, Herbert
AF17, Fo6
Stahl, Linda
V40
Stefanescu, Maria-
Christina
V21
Steffens, Joachim
AEK05, F34, F39
Stein, Joachim
AF14
Stein, Raimund
AEK01, F32, F41, V28
Steiner, Thomas
AFo7, F26, F27, F40
Steinestel, Julie
Anna Marie-Jeanne
F18, F37
Stenglein, Philipp
Christian
V20
Stenzl, Arnulf
AFo5,2, F17, F22, F33,
SAT 04, V37

MODERATOREN UND REFERENTEN S – Z

Sterz, Jasmina
F44
Steuber, Thomas
AF05.1, F28
Stief, Christian-Georg
F23, V04, V09
Stock, Konrad
AEK14
Stöckle, Michael
AF09, AF16, F02
Stolzenburg, Jens-Uwe
AEK17, AF16, F02, F24, V41
Stone, Nelson
V17, V26
Strasser, Christa
V28
Straub, Michael
AF15, F16
Strittmatter, Frank
AF15, F05
Strohmaier, Walter Ludwig
AF15, F22, V20
Struck, Julian
F06, F21, F51, V31, V41
Sulser, Tullio
F33, V12
Suttmann, Henrik
F27, V37, GCP
Syring, Isabella
V34
Szarvas, Tibor
V34

T

Tamalunas, Alexander
V09
Tauber, Robert
SAT 12, V37
Taubert, Helge
V02, V05

Teuteberg, Tilman
AF04
Thalmann, George
V33
Thierfelder, Kolja
F01, F 10
Thomas, Christian
F01, F23, F40, SAT 12, V07
Tiedje, Dorothee
V13
Tilki, Derya
V40
Todenhöfer, Tilman
SAT 10, V31, V37
Tong, Zhichao
V36
Trachsel, Yasmin
V22
Trenti, Emanuela
V02
Tritschler, Stefan
F05
Trojan, Lutz
F10, PFL03, PFL04
Truß, Michael C.
V39
Tsauro, Igor
F04, V05, V08, V34
Tschirdewahn, Stephan
F11, V17
Tschuschke, Christian
AF10
Tully, Karl
V10, V37
Türk, Christian
AF15
Tüttelmann, Frank
F19

U

Ubrig, Burkhard
AF16, Fio2

Ückert, Stefan
V09
Uhlig, Annemarie
V05, V08, V15
Uthoff, Holger
BvDU
Ulrich, Carsten Mathias
V41
Urbschat, Anja
V05, V10, V35

V

Vadokas, Georg Dimitris
V17
Vahlensieck, Winfried
AF07, V24, WS7
van Ophoven, Arndt
SAT 11
van Renterghem, Koenraad
V23
Veith, Lucie
F43
Vermeulen, Marieke
V11
Vetterlein, Malte
V19
Vierheller, Daniela
AF08
Vögeli, Thomas-Alexander
F25
Vogl, Thomas
F10
Volkmer, Björn
AF12, F22, F39
vom Dorp, Frank
AF05.3, F26, V36
von Amsberg, Gunhild
F35, SAT 05

von Beyme Cortés, Carmen
V39
von Brandenstein, Melanie
V05, V11
von Hardenberg, Jost
AF06, V30
von Klot, Christoph
F12
von Knobloch, Rolf
V17, V33
von Ostau, Nicola
F34, F44
von Rundstedt, Friedrich-Carl
V02, V08

W

Wagener, Nina
Michaela
V10
Wagenhoffer, Robert
Fio2
Wagenlehner, Florian
AEK21, F41, F48, WS7
Wagner, Christian
AEK15.1, AEK15.2, AEK15.3, AEK15.4, AF16, F21
Wahl, Franziska
V32
Waldbillig, Frank
V06, V21
Walke, Gerrit-René
V23
Walz, Jochen
F09, WS8, WS9
Wang, Ruixiao
V09
Wang, Yiming
V09

Wawroschek,
Friedhelm
F31, F46, F50
Weckermann,
Dorothea
F35, V26
Weichert, Wilko
SAT 12
Weigand, Karl
AF09, F31
Weikert, Steffen
F24
Wenzel, Mike
V10
Wesemann, Anja
PFL04
Wessels, Frederik
V06
Westhofen, Thilo
V03
Westhoff, Niklas
V33
Westphal, Jens
F34, F39, F51
Wetterauer,
Christian
V17
Weyerer, Veronika
V27, V32
Wiedemann,
Andreas
AF07, AF14, F15, SAT 14
Wiedmann, Michael
AEK15.1, AEK15.2,
AEK15.3, AEK15.4
Wiegel, Thomas
F35
Wiemer, Laura
V13
Wießmeyer, Judith
Riccarda
V20
Wilborn, Doris
PFL04
Wild, Peter
F12
Winter, Alexander
F46, V39
Winter, Nicola
F42

Wirth, Manfred
F20
Witt, Jörn H.
AEK20, AF16, F24, V25
Witzsch, Ulrich
AF03, AF06, F16, F45
Wöhr, Markus
Fo8
Wolff, Johannes M.
AF05.1, V37
Wöllner, Jens
V16
Wolters, Mathias
Fi01
Wülfing, Christian
AEK10, F24, F40, F49,
SAT 01
Wullich, Bernd
AF09, F12, F37, F47,
Wunderlich, Heiko
V10
Würnschimmel,
Christoph
V24

Zimmermann, Jörg
V39
Zimmermann, Uwe
AF08
Zimmermanns,
Volker
AEK15.1, AEK15.2,
AEK15.3, AEK15.4
Zitzmann, Michael
F19, V35, V38
Zorn, Kevin
Vo3, V12

X – Z

Xie, Li-Ping
SAT 04, V13
Zaak, Dirk
F22
Zaccagnino, Angela
V34
Zacharias, Mario
F41, F42, Vo3
Zahn, Katrin Bettina
Fi01
Zengerling,
Friedemann
AEK03
Zeuschner, Philip
Vo8, V25
Ziegler, Benjamin
Vo7
Ziem, Patrick
F49
Zilg, Fabian
F21

PRÄSIDENTEN DER DGU E.V. 2019 – 1990



2019
Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg
 Mensch Maschine Medizin
 Wissenschaft



2017
Prof. Dr. Tilman Kälble
 Urologie: Für alle. Für jeden.
 Für uns.



2015
Prof. Dr. Stephan Roth
 Urologie umfasst mehr



2013
Prof. Dr. Michael Stöckle
 Grenzen überwinden –
 Zukunft gestalten



2011
Prof. Dr. Joachim Steffens
 Zukunft sichern – Talente fördern



2009
Prof. Dr. Manfred Wirth
 Urologie im Wandel



2007
**Prof. Dr. Lothar Hertle/
 Prof. Dr. Walter Stackl**
 100 Jahre DGU-Kongress



2018
Prof. Dr. Paolo Fornara
 Tradition, Innovation,
 Verantwortung



2016
Prof. Dr. Kurt Miller
 Ökonomie, Medizin, Qualität



2014
Prof. Dr. Jan Fichtner
 Demografischen Wandel
 gestalten



2012
Prof. Dr. Stefan C. Müller
 Nur gemeinsam sind wir stark



2010
Prof. Dr. Wolfgang Weidner
 Forschung und Anwendung im
 Dialog



2008
Prof. Dr. Reinhold Horsch
 Kompetenzen erhalten –
 Zukunft gestalten



2006
Prof. Dr. Dieter Jocham

2005 Prof. Dr. Detlef Frohneberg

2004 Prof. Dr. Joachim Thüroff

2003 Prof. Dr. Peter Alken

2002 Prof. Dr. Jens Altwein

2001 Prof. Dr. Herbert Rübben

2000 Prof. Dr. Jörg Schubert

1999 Prof. Dr. Karl Stockamp

1998 Prof. Dr. Hartwig Huland

1997 Prof. Dr. Gerd Ludwig

1996 Prof. Dr. Rolf Akermann

1995 Prof. Dr. Udo Jonas

1994 Prof. Dr. Richard Hautmann

1993 Prof. Dr. Hansjörg Melchior

1992 Prof. Dr. Rudolf Hartung

1991 Prof. Dr. Theodor Senge

1990 Prof. Dr. Joachim Kaufmann

SPONSOREN – DANKE

Die DGU dankt folgenden Firmen für die Unterstützung des Kongresses:

- A.M.I. Deutschland GmbH
 AGGUP Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie im Deutschen Verband für Physiotherapie ZVK.e.V.
 Albyn Medical – Wiest
 Alliance Medical GmbH
 AMGEN
 ANNA/C-TRUS GmbH
 APOGEPHA Arzneimittel GmbH
 Apotheken und Ärzte Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH
 Apts Health/univadis®
 Arbeitskreis Nierentransplantation der DGU e.V.
 Aristo Pharma GmbH
 Ärzte ohne Grenzen e.V.
 ASBACH MEDICAL PRODUCTS GmbH
 Asclepion Laser Technologies GmbH
 ASID BONZ GmbH
 Astellas Pharma GmbH
 AstraZeneca GmbH
 AUROSAN
 Arosan GmbH
 avatera
 Axon Lab AG
 BARD BDI
 Bayer Vital GmbH
 bioMérieux Deutschland GmbH
 Bionorica SE
 bk medical GmbH
 BMT Braun GmbH
 Boston Scientific Medizintechnik GmbH
 BOWA – electronic GmbH & Co. KG
 Brand Pharma EOOD
 Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
 BTG
 Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
 Clarius Mobile Health Europe cmed GmbH
 Coloplast GmbH
 concile GmbH
 Condor® MedTec GmbH
 CONMED Deutschland GmbH
 Cook Medical
 D&K Technologies GmbH
 Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. (DGN)
 Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
 DGU Akademie GmbH
 Diag. Wiss
 Die PVS
 DocCheck Community GmbH
 Doctolib GmbH
 Dornier MedTech Europe GmbH
 DR. KADE/BESINS Pharma GmbH
 Dr. R. Pfleger GmbH
 Dr. Sennewald Medizintechnik GmbH
 EB Medical GmbH
 EDAP TMS GmbH
 Eisai GmbH
 Erbe Elektromedizin GmbH
 EUROIMMUN AG
 European Association of Urology (EAU)
 Eusa Pharma (Germany) GmbH
 Evolan Pharma
 Exact Imaging
 Fa. Dunker Medizin u. Röntgenprodukte GmbH
 FARCO-PHARMA GmbH
 FERRING Arzneimittel GmbH
 Fresenius Kabi Deutschland GmbH
 Fujirebio Germany GmbH
 GALENpharma GmbH
 Georg Thieme Verlag KG
 GHC German Health Care GmbH
 GILEAD Sciences GmbH
 Gonadosan Distribution GmbH
 Hexal AG
 Historische Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.
 Hitachi Medical Systems GmbH
 HITADO GmbH
 ICA-Deutschland e.V.
 IFM-Gerbshagen GmbH
 IMP Innovative Medical Produkte Handelsges. mbH
 Intuitive Surgical Deutschland GmbH
 INVITALIS GmbH
 Ipsen Pharma GmbH
 jameda GmbH
 Janssen
 Jenapharm GmbH & Co. KG
 JJ-MEDTECH
 KARL STORZ SE & Co. KG
 Kaymogyn GmbH (Deumavan)
 Kessel MEDintim GmbH
 KRÖNER Medizintechnik GmbH
 LABORIE
 Lenus Pharma
 LISA Laser Products GmbH
 Lumenis (Germany) GmbH
 Manfred Sauer GmbH
 MAVIG GmbH
 MCS ConPharm GmbH
 MDxHealth
 medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH
 MedCom GmbH
 MedEvent GmbH
 medfein GmbH
 Medic Plus GmbH
 MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
 Medispec Ltd.
 Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH
 Medizintechnik Rostock GmbH
 MeDys Medical Laser
 MPF Medicalproduktevertrieb Flensburg GmbH
 MSD SHARP & DOHME GMBH
 MVZ-Institut für Mikroökologie GmbH
 Olympus Deutschland GmbH
 Omni-Tract Carlson Medical GmbH
 optimized
 Optimum Medical
 Otsuka Pharma GmbH
 P. J. Dahlhausen & Co. GmbH
 PAJUNK® Medical Produkte GmbH
 Pfizer Pharma GmbH
 PharmaCare GmbH
 Pharmaceut GmbH
 Pharm-Allergan GmbH
 Philips GmbH
 Pnn Medical GmbH
 PrismaPlus GmbH
 PROCEPT BioRobotics
 Promedia Medizintechnik GmbH
 Promedon GmbH
 PublicCare GmbH
 PVS HAG GmbH
 ratiopharm GmbH
 R-Biopharm AG
 Recordati Pharma GmbH
 Repha GmbH Biologische Arzneimittel
 Richard Wolf GmbH
 Roche Pharma AG
 Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH
 Samsung Health Medical Equipment
 sana-one GmbH
 Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
 SCHIPPERS-MEDIZINTECHNIK
 SCHMITZ u. SÖHNE GmbH & Co. KG
 Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.
 SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG
 Serres Oy
 Siemens Healthineers
 Springer Medizin Verlag
 Steba Biotech
 Stiftung Deutsche Krebshilfe
 Stiftung Männergesundheit
 STORZ MEDICAL AG
 Strathmann GmbH & Co. KG
 Stryker
 SYNERGO Medical-Enterprises
 TAD Pharma GmbH
 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
 TapMed Medizintechnik Handels GmbH
 Teleflex Medical GmbH
 Test
 The Surgical Company GmbH
 Thermofit AG
 tic Medizintechnik GmbH & Co. KG
 Tristel GmbH
 TV-Wartezimmer Gesellschaft für moderne Kommunikation MSM GmbH & Co. KG
 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Zentrum für Diagnostik, Institut für Pathologie
 UROMED Kurt Drews KG
 Uropharm AG
 URORAD MedTech GmbH
 Urotech GmbH
 Verein Lichen Sclerosus
 Watson Medical/ MedCom
 Zephyr Surgical Implants – ZSI GmbH Deutschland
 Zimmer MedizinSysteme GmbH

Die Summe der Gesamtzuwendungen Stand 26.07.19 beträgt: 2.651.400,-€ netto.

Ausführliche Informationen zum Sponsoring finden Sie unter:
www.dgu-industrie.de/989.html

UROAKTUELL 2020

Aktuelles und Praxisrelevantes in der Urologie

23. bis 25. April 2020 in Berlin

TAGUNGSORT

Holiday Inn
Berlin - City West
Rohrdamm 80
13629 Berlin



72.



KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E. V.

23. – 26.9.2020 Congress Center Leipzig

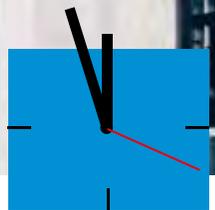
URO
logie

20
20



PRÄSIDENT: PROF. DR. DR. JENS RASSWEILER
Klinik für Urologie und Kinderurologie
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

2020@DGU.DE | WWW.DGU-KONGRESS.DE



es ist
ZEIT

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V. (DGU)

EINE STARKE GEMEINSCHAFT – Mit rund 6.500 Mitgliedern gehört die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. zu den größten deutschen medizinischen Fachgesellschaften. Die DGU fördert wissenschaftliche Forschung, die Erstellung von Leitlinien sowie evidenzbasierte Behandlung auf dem Gebiet der Urologie. Das übergeordnete Ziel ist die Gewährleistung einer fachlich exzellenten und flächendeckenden urologischen Versorgung der Bevölkerung in Deutschland.

www.urologenportal.de



DGU KONGRESS-APP – CONF2GO

KOMMENTIEREN – EVALUIEREN – TED

Die Kongress-App wird neben den traditionellen Inhalten wie: Programm, allgemeine Hinweise, Hallenplänen, Referenten, etc. auch drei interaktive Funktionen enthalten:

- **KOMMENTIEREN** erlaubt es in den Sitzungen des Kongresses über Smartphone oder Tablet interaktiv Fragen zu stellen, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.
- **EVALUIEREN** ermöglicht das Bewerten einzelner Vorträge.
- **TED** ist die Funktion, mit der Umfragen und Abstimmungen in den Sitzungen durchgeführt werden. 



MENSCH MASCHINE MEDIZIN WIRTSCHAFT

Die Kongress-App für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS als auch Android-System – kann ab August 2019 kostenfrei aus den entsprechenden App-Stores heruntergeladen werden.

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch,	18.09.2019	07:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag,	19.09.2019	07:30 – 19:30 Uhr
Freitag,	20.09.2019	07:30 – 17:00 Uhr
Samstag,	21.09.2019	08:30 – 15:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Mittwoch,	18.09.2019	10:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag,	19.09.2019	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag,	20.09.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag,	21.09.2019	geschlossen

GELÄNDEPLAN HAMBURG MESSE

